



aufgeteet

Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste

Ausgabe **31**
März 2024



Spannende Herausforderungen und Aufgaben 2024

Seite 4

Spannende Herausforderungen und Aufgaben 2024



Seite 16

Auftakt beim Seniorengolf oder Abschluss und dazwischen auch



Seite 24

Neuer Trainer – neue Kapitäne Damen Bundesligamannschaft



Seite 8

Neues Captains-Team übernimmt – attraktive Damengolf-Saison in Sicht



Seite 18

GSG-Gruppe im Golf-Club Neuhof



Seite 28

2024 das gefühlte Klassentreffen



Seite 12

Sportlicher Wettbewerb und gute Stimmung, das Motto beim Herrengolf



Seite 20

Termine: Ostern – Sommer – Herbst

Ferien-Golf Camp24



Seite 30

AK30 Damen – Ziel für 2024 ... 10. Hessenmeister in Folge



Seite 14

In Rom Douglas-Ryder Cup gewonnen.



Seite 22

Laura calling – London statt Langen.



Seite 32

AK30 Herren – Mal sehen, was in 2024 so geht ...



Seite 34

AK50 Damen
Weil's so schön war ...



Seite 36

AK50 Herren – Mit frischen Kräften
und ungebrochener Motivation ...



Seite 38

AK65 Damen
Wir sind erstklassig – das soll auch
2024 so bleiben



Seite 40

AK65 Herren
Dritte Saison in der TOPLIGA



Seite 42

Golf macht mit Regelkenntnis
erst richtig Spaß



Seite 43

Neuer Sponsor
FOUR Frankfurt



Seite 44

Beruf Golflehrer



Seite 46

Kofferpacken bei den Zauneidechen



Seite 48

Neue Nistkästen im GC NeuhoF



Seite 49

Indoor Golf Arena
bricht alle Rekorde



Seite 50

Clubhistorie EtiKetti 1994



Seite 52

Wir haben Abschied genommen



Seite 53

Am 21. Dezember 2023 fegte
Sturmtief „Zoltan“ über den NeuhoF



Seite 54

Milvi der Rotmilan





Spannende Herausforderungen und Aufgaben 2024

Ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2023 liegt hinter uns. Der Wechsel im Clubmanagement wurde nach 35 Jahren erfolgreich vollzogen. Auch sportlich war 2023 ein sehr ansprechendes Jahr. Das gilt sowohl für die Mannschaften des Clubs in den unterschiedlichsten Klassen als auch für die vielen Einzelspieler auf den unterschiedlichsten Turnieren. Die Nachfrage nach Spielmöglichkeiten in Clubmannschaften war so groß wie nie zuvor. Aber auch an den Turnieren des Clubs war eine deutlich höhere Beteiligung der Clubmitglieder und Gäste festzustellen. Bei einigen Turnieren mussten Wartelisten eingeführt werden.

Auch wirtschaftlich hat sich der Golf-Club Neuhof unter schwieriger werdenden Rahmenbedingungen erfolgreich behauptet. Die Mitgliederzahl konnte aufgrund der Attraktivität des Golf-Club Neuhof im Hinblick auf die Anlage und die sportlichen Möglichkeiten weiter gesteigert werden. Damit konnte trotz vielfältig gestiegener Preise insbesondere für Energie-, Personalkosten und einer seit Jahren nicht mehr erlebten Inflationsrate von annähernd 6 % ein gutes finanzielles Ergebnis für den Club erwirtschaftet werden. Allerdings werden die wirtschaftlichen Herausforderungen 2024 und danach aufgrund der anstehenden notwendigen kurz- und mittelfristigen Investitionen des Clubs sowie der gesamtwirtschaftlichen Unsicherheiten sicherlich nicht geringer. Hierfür gilt es rechtzeitig Vorsorge zu treffen.



im Winter 2023/2024 kam der Spielbetrieb aufgrund der außergewöhnlichen Niederschlagsmengen und der damit verbundenen Staunässe oft zum Erliegen. Das bedeutete aber nicht, dass in dieser Zeit nicht viel passiert sei. In vielen Bereichen wurden die Grundlagen für die Aufgaben der neuen Saison festgelegt.

Getreu dem Motto: Nach der Saison ist vor der Saison

Das Clubmanagement war in den letzten Monaten intensiv mit vielfältigen Aufgaben beschäftigt. Dazu gehörten die typischen jahreszeitlichen Aufgaben wie z. B. der Jahresabschluss 2023 und der Turnierkalender 2024, aber auch die Vorbereitung der neuen Saison.

Ein weiterer Meilenstein in unserer Clubgeschichte ist die erfolgreiche Erlangung der Baugenehmigung für unser Teichprojekt im Juli letzten Jahres. Dieses zukunftsweisende Projekt wird ein wichtiger Baustein im zukünftigen Wasserkonzept des Clubs für die Golfanlage sein und auch ökologische Aspekte berücksichtigen. Die vorbereitenden Maßnahmen für dieses Projekt sind bereits eingeleitet und wir sind gespannt auf die positive Veränderung, die es mit sich bringen wird. Die ersten Maßnahmen, das Abholzen der Teich-Baufläche, sind bereits erfolgt und sichtbar. Demnächst werden dann die Eidechsen in ihre neu angelegten Habitate umgesiedelt. Die eigentlichen Teichbauarbeiten beginnen im Herbst 2024.

Im Verwaltungsbereich wurden in den letzten Monaten viele Prozesse analysiert und kritisch hinterfragt. Hier geht es jetzt um die Umsetzung vieler einzelner effizienzsteigernder Maßnahmen und die Automatisierung von Abläufen. Hierzu gehören beispielsweise die Einführung eines digitalen Rechnungsfreigabe-Tools, die Nutzung der digitalen Score-Karte oder auch die Verwendung einer digitalen Buchungs- und Verwaltungsplattform für Schnupper- und Platzreifekurse, ein erster Schritt in Richtung papierloses Büro.

Aber auch sportlich laufen die Vorbereitungen auf die kommende Saison auf vollen Touren. Unsere Mitglieder haben auf allen Ebenen über den Winter kräftig trainiert. Das gilt sowohl für das Indoor- als auch für das Outdoor-Training. Besonders die Trainingsmöglichkeiten in der Indoor-Golfarena waren hervorragend nachgefragt und gebucht. Zwischen Mitte November und März wurden ca. 100.000 Bälle indoor geschlagen! Die Startzeiten waren über viele Wochen zu 100% ausgebucht. Die Nachfrage war so groß, dass das ursprünglich angebotene Zeitfenster von acht Stunden auf 14 Stunden täglich erweitert werden musste. Trotzdem konnten nicht alle Spielwünsche Berücksichtigung finden.

Aber auch TrackMan Range erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Seit November 2023 läuft das System endlich stabil. Mittlerweile werden durchschnittlich bei ca. 25 % der geschlagenen Rangebälle die TrackMan App auf Handy/Tablet oder die Bildschirme in den Abschlaghütten genutzt. Dies steht im Vergleich zu 6% im ersten Halbjahr 2023.

Die Jugendmannschaften sind bereits intensiv in der Saisonvorbereitung. Wir hoffen hier sehr darauf, dass die Leistungen an die erfolgreiche Saison 2023 anknüpfen und mit einigen neuen Spielerinnen und Spielern vielleicht noch gesteigert werden können. Der Jugendbereich insgesamt ist hier auf einem sehr guten Weg. Verschiedene nationale und internationale Turniere für die Jugend werden in diesem Jahr auf unserer Anlage ausgespielt. Wir hoffen, unsere Jugendlichen können hierbei vom Heimvorteil profitieren.

Unsere beiden Bundesliga-Mannschaften treten wieder in der 2. Bundesliga an. Auch hier wird schon wieder eifrig trainiert. Speziell die Damenmannschaft präsentiert sich mit neuem Trainer und einigen neuen Gesichtern. Wir wünschen beiden Mannschaften wieder viel Erfolg für die kommende Saison.

Darüber hinaus wird der Club durch 10 AK-Mannschaften in diesem Jahr auf Hessens Golfplätzen vertreten. Auch die Spielgemeinschaften starten mit neuem Schwung in die Saison 2024. Speziell den beiden neuen Damen-Kapitäninnen wünschen wir viel Erfolg in ihrer neuen Position.

Trotz aller positiver Entwicklungen leben wir aber in sehr unsicheren Zeiten. Eine breite, stabile Mitgliederbasis ist die beste Absicherung für den Club in diesen schwierigen Zeiten. Seit 2013 ist es dem Club durch ein herausragendes und sich stetig verbesserndes Angebot gelungen, die Mitgliederbasis kontinuierlich auszubauen. Dies ist auch im vergangenen Jahr erreicht worden, obgleich der Golfmarkt in Deutschland „nur“ stabil geblieben ist.

Um die zukünftigen wirtschaftlichen Herausforderungen tragen zu können, ist die finanzielle Stabilität des Clubs zwingend notwendig. Wir hatten hier und an anderer Stelle bereits darauf hingewiesen, dass es eine Kernaufgabe des Clubmanagement sein muss die Basis zu verbreitern. In diesem Zusammenhang freuen wir uns sehr, dass wir zwei neue Sponsoring-Partner in unserem Club begrüßen können. Die CCSP GmbH aus Obertshausen, Partner für Abfallmanagement und Immobiliendienstleistungen, engagiert sich bereits seit Beginn der Saison 2023 im Jugendbereich. Zum Start in die neue Spielzeit hat sich FOUR Frankfurt – ein Projekt von Groß & Partner – unserem Club angeschlossen und bewirbt bei uns das neue Quartier FOUR mit vier Türmen in der Frankfurter Innenstadt.

Insgesamt liegt wieder eine interessante Golfsaison mit vielen Highlights im sportlichen und gesellschaftlichen Bereich sowie weiteren spannenden Herausforderungen vor uns.

Mit der 31. Ausgabe von aufgeteet haben die Mitglieder unseres Golfclubs, die Kapitäninnen und Kapitäne der Mannschaften und Spielgemeinschaften gemeinsam mit dem Redaktionsteam wieder ein informatives und lesenswertes Exemplar erarbeitet und gestaltet. Dafür gebührt allen, die daran Anteil haben ein respektvolles Dankeschön. Ist es doch ein Beweis mehr dafür, dass die Kommunikation untereinander und damit füreinander funktioniert. Dieses persönliche Engagement von Mitgliedern sind die Bausteine, die unseren Club nach innen und nach außen starkmachen.

Gedruckt liegt das Magazin ab sofort im Clubhaus abholbereit aus und ist digital auf unserer Homepage. Allen Mitgliedern und Gästen eine entspannte Zeit auf unserer Anlage und eine großartige und erfolgreiche Golfsaison.

Es grüßt Sie herzlich

Dr. Andreas Seum
– Präsident –



Neues Captains-Team übernimmt - attraktive Damengolf-Saison in Sicht

Nach sieben ereignis- und erfolgreichen Jahren, in denen Helga Ratsch die Geschicke des Neuhöfer Damengolfs mit viel Engagement, Leidenschaft, Energie und Durchsetzungsvermögen geführt hat, übernehmen wir – Sabine Schillinger-Wolff und Christine Schröder – nun mit der neuen Saison die Organisation und Betreuung unserer Damennachmittage.

Bewährtes und gut eingespielte Routinen wollen wir gerne fortführen, mit neuen Ideen und Formaten wollen wir aber auch das Damengolf weiterentwickeln und damit für möglichst vielen Spielerinnen unseres Clubs ein attraktives Spielangebot machen.

Wir starten in die neue Golfsaison mit einem Scramble-Turnier am 04. April auf dem Parkland Course und laden alle Damen des Golf-Club Neuhof herzlich ein, an unseren Turnieren 2024 teilzunehmen. Wir finden, dass es sehr viele gute Argumente gibt, dabei zu sein und gemeinsam schöne Golfrunden am Neuhof zu genießen.

Unser Damengolf ist abwechslungsreich

Der Turnierkalender 2024 beschert uns Damen insgesamt 16 Spieltermine, drei davon sind Freundschaftsspiele mit den Damen aus Frankfurt, St. Leon-Rot und Hanau. Macht summa summarum 13 Donnerstag-Nachmittage auf unserer wunderschönen Anlage am Neuhof. Für diese haben wir uns ein buntes Programm mit einer guten Mischung aus Scramble- und Handicap-relevanten Turnierformaten überlegt.

Unser Damengolf ist sportlich

Sportlichkeit steht nach unserem Verständnis für das Damengolf am Neuhof ziemlich weit oben in der Werteskala. Deshalb sind die Turniere, die wir in den Monaten Mai bis September veranstalten, auch in der Regel Handicap-relevant. Nicht umsonst nehmen regelmäßig viele Spielerinnen der AK-Mannschaften an unseren Turnieren teil, um die Herausforderungen des Platzes anzunehmen und sich sportlich zu messen.

Unsere Turniere sind zumeist 18-Loch-Wettspiele. In 2024 haben wir am 18. April und am 12. September auch jeweils ein 9-Loch-Turnier auf dem Skyline Course eingeplant. Der erste Termin wird ein Scramble-Turnier sein, beim Termin im September spielen wir Handicap-relevant. Es

geht später los als sonst üblich, um berufstätigen Damen entgegenzukommen. Wir möchten mit den beiden Terminen interessierten Spielerinnen ein Angebot machen, das Damengolf am Neuhof kennenzulernen. Und sie natürlich gerne als neue Damen für unsere Gruppe gewinnen.

Unser Damengolf macht Spaß

Der Spaß am Spiel kommt beim Damengolf definitiv nicht zu kurz, auch wenn es sportlich ernsthaft zur Sache geht. Scramble- und Vierball-Bestball-Turniere sowie Teamwertungen lockern das Jahresprogramm auf und sorgen dafür, dass es nie langweilig wird. Spaß-Turniere sind außerdem der ideale Einstieg für alle Damen, die (noch) nicht so gerne vorgabewirksam spielen möchten.

Unser Damengolf ist gesellig

Ob während der Runde am Halfwayhouse bei unserer lieben Miraluna Ritter oder danach zur Siegerehrung auf der Clubterrasse oder im Restaurant: Die Damengolferinnen am Neuhof sind eine gesellige Gruppe, die die Gemeinschaft pflegen und damit ein wertvoller Bestandteil des Clublebens sind. Nichts muss, alles kann. Wer ein lockeres Beisammensein ohne großen Zwang liebt, ist bei uns genau an der richtigen Stelle.

Unser Damengolf ist reisefreudig

Von Tradition kann man beim 2. Mal noch nicht ganz sprechen, aber wir sind auf dem besten Wege dahin: Nachdem Gertrude Sietzy und Roswitha Tigges im vergangenen Jahr eine wunderbare Damenreise ins schöne Sauerland organisiert haben, gehen die Neuhöfer Damen in diesem Jahr vom 26. bis 29. Mai erneut auf Reisen. Dieses Mal ist Velburg in der Oberpfalz das Ziel. In der abwechslungsreichen Jura-Landschaft stehen zwei Golfrunden auf den Plätzen Jura Golf Hilzhofen und Golfclub am Habsberg auf dem Programm. Gertrude hat bereits eine Testreise

gemacht und war von dem Gesamtpaket begeistert. Bei der Anmeldung (Informationen hängen im Clubhaus aus) heißt es schnell sein, denn die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.

Unser Damengolf ist freundschaftlich

Neben Sportlichkeit, Geselligkeit und Fairness ist uns die Freundschaft zu den Damen anderer Golfclubs, die ebenfalls für diese Werte stehen, besonders wichtig. Mit dem Frankfurter Golfclub, dem Golf-Club Hanau und dem Golfclub St. Leon-Rot treffen wir uns regelmäßig zu Freundschaftsspielen, immer abwechselnd auswärts und daheim. In diesem Jahr sind wir auswärts am 02. Mai in Frankfurt und am 27. August in St. Leon-Rot. Wir freuen uns sehr, dass wir am 26. September die Damen aus Hanau bei uns als Gäste begrüßen dürfen.

Unser Damengolf ist offen

Natürlich können wir mit Jahresmeldungen am besten planen, finanziell und auch in sonstigen organisatorischen Belangen rund um unser Damengolf. Es ist aber auch jederzeit möglich, ohne Jahresmeldung an einzelnen Terminen teilzunehmen. Wir würden uns freuen, wenn insbesondere neue Mitglieder oder berufstätige Damen über diese Möglichkeit unser Angebot testen und so zum Damengolf finden könnten. Auch können immer gerne befreundete Damen nach dem Prinzip „Bring a friend“ zu unseren Nachmittagen eingeladen werden.

So gut es geht, setzen wir auf eine abwechslungsreiche Zusammenstellung und gute Durchmischung der Turnierflights und Spielgruppen, um so auch neue Kontakte innerhalb unserer Damengolf-Gruppe herzustellen und zu fördern.

Kurzum, es lohnt sich auf jeden Fall, dabei zu sein. Und wer sich nicht sicher ist, ob eine Jahresmeldung für die komplette Saison das Richtige ist, nimmt gerne an einzelnen Terminen teil. Das geht immer. Wir freuen uns auf jede neue Spielerin, die unsere Gemeinschaft bereichert, auch wenn sie nur ab und zu dabei sein kann.

Für Sabine und mich beginnt mit der Saison 2024 als Ladies Captains ein neuer Abschnitt in unserer Clubmitgliedschaft. Wir freuen uns sehr auf die Aufgabe und wollen diese immer im Sinne des Damengolfs am Neuhof erfüllen. Manches werden wir sicherlich gemeinsam mit Euch auch mal ausprobieren, um festzustellen, ob es das Richtige für uns Damengolferinnen ist. Die Kommunikation und der Austausch mit Euch ist uns deshalb sehr wichtig. Attraktives und sportlich orientiertes Damengolf mit der richtigen Portion Lockerheit und Spaß ist unser persönlicher Ansporn.

Helga hat uns in den vergangenen Wochen sehr bei der Übergabe der Themen unterstützt und ihre Erfahrungen mit uns geteilt. Dafür noch einmal einen ganz lieben Dank. Für die ersten Schritte als neue Ladies´ Captains fühlen wir uns bereit und gut gerüstet.

***Der Winter kann gehen und die neue Saison kommen.
Wir freuen uns auf viele schöne Damengolfkunden.***

Christine Schröder und Sabine Schillinger-Wolff 
Kapitäninnen Damengolf



DAMENGOLF



Christine Schröder

Zusammen mit Sabine Schillinger-Wolff übernimmt Christine Schröder ab dieser Saison die Aufgabe des Ladies Captains. Die gebürtige Westfälin ist verheiratet und lebt seit über 20 Jahren in Frankfurt im schönen Eckenheim.

Seit 2013 ist sie Mitglied im Golf-Club Neuhof, ihr Handicap ist derzeit 19,1. Zum Golfsport kamen sie und ihr Mann über ein Geschenk zu ihrer Hochzeit: Ein paar Schnupperstunden haben ihren Teil dazu beigetragen, um Christine vom Golfsport zu begeistern.

Seit 2016 engagiert sich Christine bereits ehrenamtlich in unserem Club. Im Jugend-Koordinationsteam war sie bislang verantwortlich für die Kommunikation und die Berichte aus dem Jugendbereich.

Ihre Hobbys neben dem Golfsport sind Skilaufen, Wandern und Reisen. Am liebsten ist sie in Skandinavien unterwegs und genießt die zahlreichen Lieblingsgolflplätze in Schweden oder Dänemark.

Ihr Beruf als Personalleiterin der Standorte Frankfurt und Karlstein eines internationalen Spezial-Chemieunternehmens ist ihre zweite große Leidenschaft.

Ihr Motto und persönlicher Ansporn: Das Team ist der Star. Oder mit den Worten von Michael Jordan: Talent gewinnt Spiele, Teamwork gewinnt Meisterschaften.



Sabine Schillinger-Wolff

Sabine kommt gebürtig aus der südlichsten Ecke Badens und lebt inzwischen seit 30 Jahren im Frankfurter Raum.

Mitglied im Golf-Club-Neuhof ist sie mit Unterbrechung seit vielen Jahren aufgrund aufkeimender Golfambitionen eines ihrer Kinder, die von einem Elternteil damals begleitet werden mussten. Der Funke wollte jedoch lange Zeit nicht überspringen, aber vor drei oder vier Jahren war es dann soweit, den Sport endlich etwas ernsthafter anzugehen. Seitdem ist sie beim Damen- und Seniorengolf mit großer Begeisterung dabei und hat sich inzwischen ein Handicap von 21,4 erspielt.

Ursprünglich viele Jahre bei einer Bank tätig, hat sich der Fokus nach der Geburt der Kinder verändert, sodass sie in den vergangenen Jahren in verschiedenen ehrenamtlichen Aktivitäten primär in Vereinen engagiert war.

Neben dem Golfsport spielt Sabine noch aktiv in einer Tennismannschaft in Dreieich und geht besonders gerne im Urlaub Wandern und Skifahren. Ansonsten wird auch mit großem Vergnügen das umfangreiche kulturelle Programm in Frankfurt, insbesondere Theater und Kino, mit Freunden und Familie wahrgenommen.



EMS TRAINING FÜR MEHR SCHLAGWEITE

Ihre perfekte Ergänzung zum Golftraining

- Mehr Weite & Kontrolle
- Stabilisierung des Rückens
- Erhöhung der Bewegungs- und Schlägerkopfgeschwindigkeit
- Verbesserung der Koordination

Fit in
20 Min.
pro Woche

Jetzt
kostenlos
testen!

KÖRPER
FORMEN®



Waldstraße 4 | 63303 Dreieich | ☎ 06103 487 76 48 | ✉ dreieich@kformen.com | www.körperformen.com

HERRENGOLF



Sportlicher Wettbewerb und gute Stimmung sind das Motto beim Herrengolf

Rund 100 Golfer spielen 2024 wieder um die Preise

Zum Abschluss der Saison 2023 waren im Oktober nochmals 60 Herren am Start und anschließend fand ein gemeinsames Essen in der Gutsschänke Neuhof statt. Die Stimmung war ausgelassen und alle hatten viel Spaß.

Die Jahressieger im Brutto und Netto wurden geehrt. Im Brutto war auch dieses Jahr Karl-Heinz Wunderlich der Sieger, gefolgt von Matthias Liebertz und Dirk Heyen. Im Netto hat Norbert Overkamp gewonnen vor Matthias Liebertz und Arno Thomas. Dafür Gratulation!



Norbert Overkamp, Karl-Heinz Wunderlich, Martin Bien.

Wir beiden Kapitäne möchten uns für die Wiederwahl recht herzlich bedanken und auch in den nächsten zwei Jahren unser Bestes geben für ein attraktives Herrengolf.

Der Spielplan für die Saison 2024 sieht wieder 14 Turniere vor. Wir starten vor Ostern gleich mit zwei Turnieren am Mittwoch, den 27. März 2024 und eine Woche später am 3. April 2024. Die Spielform der Turniere werden wir aktuell mit der Ausschreibung herausgeben. Neben den klassischen Turnieren mit drei Netto-Klassen und der Brutto-Wertung möchten wir auch dieses Jahr ein Turnier im Lochspiel-Modus anbieten. Darüber hinaus möchten wir auch ein Turnier veranstalten, bei dem die Herrengolfer Gäste einladen können. Die Jahresgesamtwertung soll auch wieder Anreiz für alle sein.

Wir freuen uns ganz besonders über eine Teilnahme von Neu-Mitgliedern und heißen Sie herzlich willkommen. Bei Fragen können sie sich gerne an uns, die beiden Kapitäne wenden.

Die Siegerehrung im Anschluss an die Turniere und das Fass Bier runden auch zukünftig den Herrengolftag ab. Wir freuen uns auf die spannenden Wettbewerbe, ein erfolgreiches Golfspiel und schöne gemeinsame Stunden.

Matthias Liebertz und Martin Bien
Kapitäne Herrengolf





Dieter Weiss, Lutz Worm, Gerd Wunsch, Edward Chalk, Dr. Hans-Dieter Diesel, Hans Egg, Mike Nagel, Horst Schirmeister.



Jürgen Reinheimer, Peter Ross, Eike von der Linden, Gustav Adolf Schwab, Robert Brachfeld, Günter Sulzmann, Dr. Laszlo Poszler.



Manfred Dauth, Günter Weil, Wolfgang Gottesleben, Günter Lang.



Friedrich Stahmer-Halberstadt, Thomas Picard, Gregor Egg, Michael Wrulich, Sebastian Eckernkamp, Daniel Diwischek.



Turniertag mit Damen: Dr. Hilde Dürr, Matthias Liebertz, Helga Ratsch.



Georg Thomas, Nanny Ottmann-Weber, Angela Mägerlein, Matthias Liebertz, Helga Ratsch.

In Rom hat das Team des GC Neuhof den Douglas–Ryder Cup gewonnen



GC Neuhof Douglas Mannschaft: v.l.n.r.: Martin Bien, Pierre Groh, Mark Anderson, Matthias Liebertz, Daniel Diwischek, Detlev Mühleck, Richard Heuberger, Jan Christian Ploog, Christian Plachta, Friedrich Stahmer-Halberstadt, Wolfgang Gottesleben (es fehlt Christian Mühleck)



Den Ryder Cup im Rücken, so konnte es beim Douglas Cup für die Neuhöfer glücken

Die gemeinsame Reise nach Rom im Oktober 2023 ...

... hat allen Golfern aus den vier Clubs – GC Hanau-Wilhelmsbad, Frankfurter GC, GC Spessart und GC Neuhof – viel Freude bereitet.

Im Ryder Cup-Format wurde an drei Tagen um jeden Punkt gekämpft. Gespielt wurde im Golfclub Parco de Medici und als Höhepunkt im Golfclub Marco Simone. Am Ende stand das Team Neuhof als Sieger fest, wie 2017 in Spanien.

Das wurde natürlich ausgelassen gefeiert. Die sehr gut organisierte Reise war ein voller Erfolg und die freundschaftlichen Beziehungen zwischen allen Golfern wurden vertieft und ausgebaut.

Auch im Jahr 2024 wird die Turnierserie der vier Clubs fortgesetzt. Wir möchten den Wanderpokal wie im letzten Jahr wieder gewinnen. Jeder Club stellt 20 Golfer pro Turnier, von denen die 18 Besten im Netto gewertet werden.

Terminübersicht für 2024:

| | |
|----------------------------|---------------|
| Golfclub Hanau-Wilhelmsbad | 29. Mai |
| Frankfurter Golfclub | 26. Juni |
| Golfclub Spessart | 21. August |
| Golf-Cub Neuhof | 25. September |

Das Saisonfinale findet dieses Jahr bei uns im Golf-Club Neuhof statt.

Ich wünsche allen ein „Gutes Spiel“, sportlichen Erfolg und weiterhin eine schöne gemeinsame Zeit.

Matthias Liebertz, Kapitän Douglas Cup 



Gute Laune weil's immer einen guten Grund dazu gibt beim Douglas Cup

SENIORENGOLF

Ob Auftakt oder Abschluss und natürlich auch dazwischen beim Seniorengolf wird es nie langweilig ...



Seniorengolf: Nach der Runde Entspannung in der Runde.

... das können wir auch für die Saison 2024 versprechen.

Vor dem Weiterlesen erst einmal der Hinweis für die Akten: Spielberechtigt bei den Senioren ist ab 2024 der Jahrgang 1974. Das ist das Eintrittstor in die AK50, sprich definitionsgemäß Seniorin oder Senior. Die Empfehlung ist ganz einfach: stark sein und es akzeptieren, dass der DGV diese Altersgruppe als Senioren bezeichnet.

Beim Seniorengolf wird auf eine Jahresanmeldung verzichtet, somit kann jeder Interessierte sich für die einzelnen Seniorengolf-Turniere an den entsprechenden Dienstagen eintragen, ohne eine Verpflichtung einzugehen. Das Nenngeld pro Turnier in Höhe von 20,00 € bleibt unverändert, wovon 5,00 € als Verzehrutschein für das Halfway House reserviert sind.

Die Saison 2024 starten wir mit dem Auftakt am 16. April zu gewohnter Startzeit um 13:00 Uhr. Es wird der bekannte Texas Scramble mit Anleihen aus dem Florida Scramble gespielt mit Sonderwertungen inklusive dem nearest to the bottle an der 8 nach dem Halfway House, was beim Abschluss 2023 unerklärlicherweise unter den Tisch fiel.

Nicht unter den Tisch fiel die gute Stimmung beim besagten Abschluss, wenn man den Bildern trauen darf. Geehrt wurden an dem Abend auch die Gewinner der Jahreswertung, wobei wir diesmal die Preisgelder der 10 Erstplatzierten dem Kinderschutzbund des Kreises Offenbach West gespendet haben. Auch in 2024 wird es natürlich wieder die Jahreswertung geben.

Neben den internen Terminen haben wir unser erstes auswärtiges Freundschaftsspiel im Golfclub Hof Hausen vor der Sonne am 13. August. Die Hof Hausener waren im letzten Jahr das erste Mal bei uns auf der Anlage zum Freundschaftsspiel eingeladen. Es war ein sehr harmonischer Golftag bei bester Witterung und wir sind sicher, dass wir noch mehr Freundschaftsspiele mit den Golfreunden aus Hof Hausen erleben dürfen.

Gleich im Anschluss am 20. August haben wir auf unserer Anlage die Seniorengolferinnen und -golfer aus Darmstadt und Hanau zu Gast – manchmal geht es nicht besser mit der Terminkoordination. Bei den Freundschaftsspielen sind alle aktiven Seniorengolfer/innen auf first come – first serve Basis willkommen. Natürlich nur bis zu den für die Neuhof Best Ager vorgesehenen Startplätze.

Nach dem Motto: öfter mal was Neues, werden wir am 25. Juni oder 9. Juli das Seniorengolf beim Halfway House enden lassen und dort das gemütliche Beisammensein mit der Siegerehrung verbinden. Details kommen zeitnah, sicher aber halten wir das Ende der Veranstaltung offen.



v.l.n.r.: Hubertus Kempf, Thomas Picard, Heiderose Großmann, Rainer Ritter, Ingeborg Bopp, Sabine Schillinger-Wolf, Marion Rühl, Inge Bien, Heidemarie Kirschbaum, Wolfgang Quirnbach.

Endlich hat übrigens der DGV ein Einsehen und wird die Handicapgrenze -26,5 auslaufen lassen. Leider erst – rege Best Ager Golf Teilnehmer kennen mein gespaltenes Verhältnis zu dem Thema – in 2028, was aber nicht heißt, dass wir uns nicht schon in 2024 darauf vorbereiten können. Deshalb wir in dieser Saison auch einer der 9-Loch-Termine auf dem Skyline Course Hdcp-relevant gespielt werden.

Sicher wird's auch bei der Spielform auf Blau so viel Spaß geben wie im letzten Jahr, wenn wir uns die Impressionen anschauen.

Uns allen eine erfolgreiche Golfsaison 2024 wünscht ...

Achim Schliebs, Best Ager Kapitain



Ja, wo isser denn?



Startschuss. Wann? Lutz Worm, Marion Rühl, Susanne Kniessel, Hans Egg



Kathrin Ulmer, Gabriele Jacob, Michael Zollweg, Hildegard Hohner



Hartmut Walden, Angelika Heidenfelder, Uta Pacifico, Anja Krames

GSG-Gruppe im Golf-Club Neuhof mit umfangreichem Programm

Zum Saisonabschluss 2023 im Frankfurter Golfclub war unsere GSG-Gruppe mit 12 Spielern stark vertreten.

Erfolgreich waren Friedel Schlapp und Klaus Rosskopf als Dritter in der Klasse C sowie Richard Heuberger und Martin Bien als Zweiter in der Klasse A. Bei den Regionalturnieren wurde auch der Hessenmeister der GSG ausgespielt und Martin Bien wurde Gesamtsieger im Netto.

Das Programm für 2024 bietet der Gruppe wieder viele interessante Gelegenheiten zum Golfspiel.

Die Regionalturniere beginnen zum Saisonstart im Frankfurter Golfclub. Bei den Turnieren im GC Braunfels mit Spargelessen, im GC Hanau-Wilhelmsbad sowie in Weilrod werden wir wieder zahlreich vertreten sein.

Die Neuhof-Trophy, als Bestandteil der Regionalspiele, ist für unsere Gruppe der Höhepunkt in der Saison.

Traditionell findet einen Tag vor dem Turnier das Players Dinner in der Guttschänke Neuhof statt. Gastgeber Conrad Schumacher begeistert immer wieder alle GSG-Golfer mit ausgesuchten Speisen, hervorragendem Wein und interessanten Geschichten zum Gut Neuhof. Das Trophy-Turnier umfasst zwei Wertungen, zum einen spielen Teams von vier Golfern um den Wanderpokal und zum anderen gibt es die Einzelwertungen.



Richard Heuberger, Axel Roos, Martin Bien.

Jeden Monat spielt die Gruppe im Golfclub Neuhof montags um die Platzierungen.

Mit Kaffee und Kuchen wird sich am Halfway-House gestärkt und anschließend ist das gemütliche Beisammensein ein schöner Ausklang und bereitet viel Freude.

Bei den Deutschen GSG-Meisterschaften im Krefelder Golfclub sowie zum Kurt-Engländer-Preis in Bonn nehmen einige von uns teil. In Deutschland werden insgesamt rund 40 Turniere angeboten. Die Länderspiele und die europäischen Turniere bereiten unseren reisewilligen Golfern hervorragende Wettbewerbe und internationales Flair.

Wir freuen uns auf die anstehende Saison getreu dem Motto: Freude am Golfen mit Freunden in der Region, in Deutschland und in Europa.

Martin Bien, Kapitän GSG im Golf-Club Neuhof



Friedel Schlapp, Klaus Rosskopf, Karlheinz Zöller, Erich Hauptmann.



Karl-Heinz Wunderlich mit Martin Bien beim Länderspiel in Tschechien.



Team beim GSG Kurt-Engländer-Preis: Christofer Hattemer, Alexander Zang, Dr. Gutmann Habig, Martin Bien.



Neuhof Trophy 2023 im Golf-Club Neuhof



Großer Zuspruch bei den Ferien-Camps im Golf-Club Neuhof – Ostern geht's wieder los

Über 200 Kinder haben letztes Jahr die schulfreie Zeit in den Ferien genutzt, um den Golfsport auszuprobieren oder ihr Golfspiel unter der professionellen Leitung unseres Trainerteams weiterzuentwickeln. Ein großer Anteil der Kinder und Jugendlichen hatte bei unseren Feriencamps ihre ersten Berührungspunkte mit Golf. Einige waren von der Sportart derart fasziniert, dass sie nun an unserem regelmäßigen Jugendtraining teilnehmen. Aufgrund der diesjährigen Schulferien bietet der Golf-Club Neuhof in der Saison 2024 insgesamt neun Golfferiencamps an.

Mitmachen können junge Neulinge ebenso wie Anfänger mit etwas Erfahrung und Fortgeschrittene.

Die Camps sind geeignet für jedes Alter. Das erfahrene und professionelle Trainerteam des Clubs betreut die Kinder und Jugendlichen je nach Vorkenntnissen und Spielstärke.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen geht es dann abhängig von der Spielstärke auf den Kurzplatz oder den Skyline Course. Dort wird das Gelernte spielerisch umgesetzt.

Neben dem Golfspielen und Bälle schlagen gibt es auch Übungseinheiten für Koordination, Kondition und Spaß.





Osterferien

Montag, 25. März bis Donnerstag, 28. März
 Dienstag, 02. April bis Freitag, 05. April
 Montag, 08. April bis Donnerstag, 11. April

Herbstferien

Montag, 14. Oktober bis Donnerstag 17. Oktober
 Montag, 21. Oktober bis Donnerstag, 24. Oktober

Fragen und Anmeldung zu den Ferien-Camps per Mail unter:
jmetzler@golfclubneuhof.de oder telefonisch: 06102-32 70 10.

Sommerferien

Montag, 15. Juli bis Donnerstag 18. Juli
 Montag, 22. Juli bis Donnerstag, 25. Juli
 Montag, 12. August bis Donnerstag, 15. August
 Montag, 19. August bis Donnerstag, 22. August





Foto: Tristan Jones_LET

Laura calling – London statt Langen

„Nein, das ist nicht das typische Wetter in London, auch wenn das alle immer denken“, sagt Laura Fünfstück.

Als sie das sagt, sitzt sie in ihrem neuen Domizil in London und auf das Dachfenster prasselt Regen. Der Himmel über der britischen Metropole ist grau. Das Jahr 2023 geht gerade zu Ende. Ein passender Moment, um zurück und nach vorne zu schauen.

„Es geht mir gut“, antwortet Laura auf die erste Frage in unserem Videocall. Der Augenschein und ihr zufriedenes Lächeln bestätigen ihre Worte. „Im Rückblick war es eine zweigeteilte Saison. In der ersten Hälfte habe ich viel Arbeit reingesteckt und hatte den Eindruck, es kommt nicht viel dabei heraus. In der anderen Hälfte“, bilanziert Laura, „war das Gefühl zurück, wieder „richtig“ Golf zu spielen. Insgesamt war es ein zufriedenstellendes Jahr, vor allem weil ich nach der langen Verletzungspause körperlich eine volle Saison spielen konnte. Das macht Mut für die neue Saison und ich bin sehr glücklich über die Tour-Karte für 2024.“

Und dann waren da ja noch die sportlichen Highlights: der erste LET-Titelgewinn überhaupt mit dem Sieg in der Aramco Team Series in Hong Kong zusammen mit Kristyna Napoleaova, Magdalena Simmermacher und Amateur John Hyun. Dazu der zweite Platz beim LET-Turnier im spanischen Alicante. Hier fiel die Entscheidung erst im Stechen zugunsten der Spanierin Nuria Iturrioz. „Die Play-off Erfahrung war sehr wichtig für mich“, erklärt Laura Fünfstück. „Denn ich konnte es sehr genießen, in dieser Situation zu sein, auch weil ich mich nach einer harten Zeit in diese Situation habe bringen können.“

Diese harte Zeit – gemeint ist die langwierige und komplexe Verletzung, die ihr ab August 2021 nicht nur Golf spielen für ein Jahr unmöglich machte, sondern auch den Alltag schmerzvoll beeinträchtigte. „Es leidet auch die mentale Gesundheit. Vor allem wenn sich die Ursachen für die Rückenschmerzen nicht eindeutig klären lassen. Das wollte ich nicht akzeptieren, nicht als Mensch und erst recht nicht als Sportlerin.“

Es gab viele Untersuchungen und Tests. Die zeigten dann, dass es eine vielschichtige Kombination aus Bewegungsmustern, physischen und organischen Faktoren war, die für die Problematik verantwortlich war. „Mit der Unsicherheit wie es weitergeht, bin ich mal besser und mal schlechter umgegangen“, gesteht Laura. „Es stimmt was viele sagen, wieder zurück zu kommen nach einer Verletzung dauert mindestens genau so lange wie die Verletzung selbst.“

Mit Geduld, Beharrlichkeit und Unterstützung durch ihr Team und ihre Familie ist Laura Fünfstück wieder da. Angekommen da, wo sie wieder hin wollte. Angekommen auch in London, in einem neuen Lebensabschnitt. „Ich wollte mehr Ruhe und Beständigkeit in mein Leben bringen“, erklärt Laura den Umzug von Langen in den Südwesten der britischen Hauptstadt.

„Der Lebensstil mit den vielen Reisen zu den Turnieren ist an sich schon unruhig genug. Dazu kam das Pendeln zwischen Deutschland und London. Das fällt jetzt weg, weil ich jetzt hier mit meiner Freundin zusammen wohnen und leben kann. Neben dieser privaten Entscheidung kommt dazu, dass in London mein Reha-Spezialist und mein Chip- und Putt-Trainer sind. Und natürlich ist London eine tolle Stadt mit großartigen Möglichkeiten. Ein weiteres Plus: es gibt kein Nachtflugverbot wie in Frankfurt. Das macht das Fliegen zu den Turnieren flexibler.“

Ein Traum wäre es für Laura, wenn sie einer dieser Flüge im August nach Paris bringen würde. „Natürlich ist es für jeden Sportler und jede Sportlerin das Größte, bei den Olympischen Spielen dabei zu sein. Um einen der beiden Startplätze für Deutschland zu bekommen, müsste ich im Ranking sehr viel aufholen. Es ist vielleicht ein bisschen träumerisch, aber nicht unmöglich. Ob es realistisch ist, wird man sehen.“ Wir drücken auf jeden Fall die Daumen und sollte es tatsächlich klappen, werden sehr wahrscheinlich auch einige Neuhöfer an den Bahnen des Le Golf National stehen und Laura unterstützen. So geschehen ja unter anderem schon beim Saisonabschluss 2023 in Marbella. „Es ist immer schön“, sagt Laura Fünfstück, „Menschen zu treffen, die ich aus meinem Heimatclub Neuhof kenne, ihren Rückhalt für mich zu spüren und mit ihnen teilen zu können, was ich mache.“

Mit Laura Fünfstück hat Samy Bahgat gesprochen



La Sella Open 2023: Laura an Abschlag 14



Magdalena Simmermacher, Kristyna Napoleaova, Laura, John Hyun

Neuer Trainer– Neue Kapitäne – Verjüngung der Damenmannschaft

Das Damenteam des Golfclub Neuhof geht hoch motiviert in die neue Saison und war schon im Winterhalbjahr sehr aktiv.

So ließen wir die vergangene Saison Ende November mit einem gemeinsamen Indoor-Golf-Event in Alzenau ausklingen, bei dem wir unseren neuen Trainer Martin Keskari willkommen heißen konnten.

Einzig der Dezember war mit einer Trainingspause belegt, denn schon gleich im Januar trafen wir uns regelmäßig in der Trainingshalle bzw. in der TrackMan Box im Neuhof, um auch den Teamgeist zu stärken. Seit Anfang Februar steht nun das wöchentliche Training mit Martin für uns

auf dem Programm, um möglichst gut vorbereitet in die diesjährige DGL-Saison zu starten. Den Höhepunkt unserer Saison-Vorbereitung stellt ein Trainingswochenende Mitte April dar, an dem wir intensiv trainieren und die Plätze in Mannheim und Mainz als zusätzliche Trainingsrunden für die diesjährige DGL-Saison spielen werden.

Erfreulicherweise wurden wir wieder in die 2. Bundesliga Mitte eingeteilt.

Weite Fahrten sind nur zum GC Freiburg und GC Westpfalz. Mit Mannheim/Viernheim und Mainz stehen recht nahe Ziele auf dem Programm im Gegensatz zum letzten Jahr mit den weiten Fahrten in den Raum München.





Hinten v.l.n.r.: Martin Keskari, Toni Rausch, Franziska Benze, Anjana Cordes, Linn Weber, Eun Ji Park, Ida Neubecker, Felicitas Rahlfs, Carolin Pietrulla.
Vorn v.l.n.r.: Sabine Zipf, Britta Schneider, Marie-Theres Liehs.

Aber diese Gruppe hat es in sich

So haben sich alle vier Mitbewerber jeweils sehr ordentlich in 2023 geschlagen, sei es durch nie gefährdete Aufstiege von der Regionalliga (Freiburg und Mannheim) oder durch nie gefährdete 2. und 3. Plätze (Westpfalz und Mainz) hinter den dominierenden Frankfurterinnen in der 2. Bundesliga-Mitte.

Dennoch, unser erklärtes Saisonziel ist ein Platz unter den ersten Drei, idealerweise der Gruppensieg und das Erreichen des Aufstiegsspiels wie zuletzt in der Saison 2019.

2. Bundesliga Mitte – 2024

| Spieltag | Datum | Austragungsort |
|----------|----------|-----------------------|
| 1 | 05. Mai | GC Mainz |
| 2 | 26. Mai | GC Neuhof |
| 3 | 09. Juni | GC Erster, Westpfalz |
| 4 | 23. Juni | GC Freiburg |
| 5 | 21. Juli | GC Mannheim-Viernheim |

BUNDESLIGA DAMEN



Sabine Zipf

Für mich als neue Kapitänin der Damenmannschaft mit Kai Daus als Co-Kapitän an meiner Seite steht für uns neben den genannten Saisonzielen auch die Verjüngung der Damenmannschaft im Fokus.

Mit unseren Neuzugängen Toni Rausch und Felicitas Rahlfs haben sich zwei jüngere Spielerinnen unserem Team angeschlossen.

Mit Neuzugang Mandy Mathew verstärkt sich das Damenteam und die AK30 gleichermaßen. Da Martin auch unseren weiblichen Nachwuchs trainiert, sind wir zuversichtlich, dass



Kai Daus

wir hier nun Schritt für Schritt unsere weiblichen Talente an die DGL heranführen können.

Unser Team freut sich hoch motiviert auf die Saison 2024.

Vielleicht kann uns Laura Fünfstück – unser auf der LET-Tour erfolgreiches Team-Mitglied – an ein oder zwei Spieltagen spielerisch unterstützen, wenn es ihr Turnierplan der LET-Tour erlaubt.

Sabine Zipf, Kapitänin Damen Bundesligamannschaft



Sabine Zipf – Kapitänin Damenmannschaft

Sabine ist 54 Jahre, hat zwei Söhne und ist seit 32 Jahren verheiratet. Gemeinsam eine sportbegeisterte Golf- und Handball-Familie.

Ausbildung:

Speditionskauffrau und Immobilienmaklerin mit eigenem Maklerbüro in Gelnhausen. Betreibt mit ihren Eltern eine Adventure-Minigolfanlage in Alzenau.

Mit dem Golfsport begonnen während der Flitterwochen auf Jamaika.

Vorheriger Golfclub:

GC Spessart – Mannschaft 2. Bundesliga, Damenkapitänin und außerdem Jugendwartin.

Seit 2017 im Golf-Club Neuhof

kam gemeinsam mit Britta Schneider aus vom GC Spessart

Erfolge:

- Beste Turnierrunde: 70 (-2) im GC Spessart und 73 (+1) im GC Neuhof.
- Hessen-Meisterschaften mit AK-Mannschaften, im GC Spessart und GC Neuhof.
- Podestplätzen bei Hessenmeisterschaften AK30 und AK50 im Einzel und mit der Mannschaft DMM. Höhepunkt der Gewinn der Deutschen Meisterschaft mit der AK30 Mannschaft des GC Neuhof
- 14 Mal Bruttosieger Hessischer Ehepaar-Vierer mit ihrem Ehemann Christian

Sabine freut sich gemeinsam mit Kai Daus als Co-Kapitän auf die neue Herausforderung als Kapitänin der Bundesligamannschaft Damen des Golf-Club Neuhof.



Felicitas Carolina Rahlfs

Geburtstag: 19. Juni 1998

seit 2024 Mitglied im Golf-Club NeuhoF – HCP 4,4

Letzter Heimatclub: Golfclub Rhein Main

Beruf: Promotion und wissenschaftliche Mitarbeiterin in einer Kanzlei

Weitere Hobbys: Reisen, Kochen, Joggen

Erste Golferfahrung: mit den Plastikschlägern, sobald ich laufen konnte

Lieblingsschläger: Holz 5

Meine größte Stärke beim Golf:

Spaß haben, die Zeit genießen und niemals aufgeben



Toni Shannon Marion Rausch

Geburtstag: 05. Mai 2001

seit 2024 Mitglied im GC NeuhoF – HCP 3,0

Letzter Heimatclub: GC Altstadt

Beruf: Studentin an der Technischen Hochschule Mittelhessen; Studiengang „Medizinisches Management“

Weitere Hobbys: Backen, Joggen

Erste Golferfahrung:

Mit 3 Jahren hat mein Papa mir Golf beigebracht

Erfolge:

GC Trages: Clubmeisterin 2020/2021

GC Altstadt: Clubmeisterin 2022/2023

Lieblingsschläger: Driver

Mein Golfmotto: habe Spaß und konzentriere dich auf ein Schlag nach dem anderen.

Vorläufiger Kader Damenteam GC NeuhoF Saison 2024

Stand: 01.02.2024

| | | | |
|---------------------|---------|----------------------------------|------|
| Benze, Franziska | 1,3 | Rahlfs, Felicitas | 4,4 |
| Cordes, Anjana | 1,9 | Rausch, Toni | 3,0 |
| Fünfstück, Laura | Proette | Scheffler, Katja | 2,6 |
| Liehs, Marie-Theres | 0,1 | Schneider, Britta | 2,4 |
| Lundberg, Anja | 2,1 | Schumann, Chiara | 4,8 |
| Matthew, Mandy | 0,5 | Weber, Linn Emily | -0,7 |
| Neubecker, Ida | 4,5 | Zipf, Sabine | 5,2 |
| Park, Eun Ji | 6,0 | | |
| Pietrulla, Carolin | 0,9 | Keskari, Martin – Trainer | |

2024 - das gefühlte Klassentreffen -



2024 treten wir wieder in der 2. Bundesliga Mitte an. Das Motto in diesem Jahr wäre treffend mit „Klassentreffen mit alten Bekannten“ zu umschreiben.

Mit den drei Erstgenannten ...

- GC Rheintal-Oftersheim
- GC Reichswald
- GC Heddesheim
- GC Haghof

... fühlt es sich an wie „2022 reloaded“. Einzig der viertgenannte GC Haghof in der Nähe von Stuttgart, als einer der beiden Aufsteiger, sorgt für etwas Abwechslung.

Spielstärkeseitig dürfte mit den zwei Aufsteigern aus der Regionalliga das Level im Vergleich zu 2023 wieder normal sein, und insofern rechnen wir uns erneut gute Chancen aus, das Aufstiegsfinale zu erreichen und 2024 zu einem potenziellen Aufstiegsjahr zu skizzieren.

Casper Gebhard hat uns in Richtung Zimmern wieder verlassen, um sich dieses Jahr voll auf sein Abi und das beginnende Studium zu konzentrieren, da spielt Golf nur die zweite Geige. Wir wünschen Casper alles Gute, viel Erfolg bei seinen Aufgaben und bedanken uns bei ihm für die zwei Jahre, die er das Team Neuhof vorbehaltlos und voller Leidenschaft unterstützt hat.

2024

Der Spielerkader

| Spieler | HCPI |
|--------------------|------|
| Barzen, Tom | -0,8 |
| Gebhardt, Benedict | -3,3 |
| Hausberger, Joseph | 2,3 |
| Heyen, Jan-Phillip | -2,4 |
| Kröber, Kai | -0,9 |
| Nazet, Philipp-Noa | -0,4 |
| Opitz, Michael | 0,3 |
| Padberg, Damian | -0,4 |
| Schäfer, Ludwig | -3,3 |
| Vliamos, Niklas | -1,1 |
| Völker, Yannik | -3,7 |
| Zwanzig, Paul | 0,1 |



Die jungen Wilden in Lauerstellung

Für 2024 setzen wir erstmals konsequent auf die „Verwertung“ unserer eigenen erfolgreichen Jugend.

Schon 2023 haben die jungen Wilden um Moritz Küls gezeigt, was in ihnen steckt und wozu sie in der Zukunft fähig sein könnten. Moritz haben wir bereits im September 2023 erfolgreich in der Hessenliga eingesetzt. Ebenso haben die jungen Wilden bei den Clubmeisterschaften gezeigt, dass sie durchaus konkurrenzfähig sein können. Neben Moritz Küls sind das Tim Nachtwey, Luca Bechthold, Sammy Seegert und Noah Rosenberg.

Aus diesem Grund haben wir den Kader sozusagen intern erweitert und werden 2024 einzelne dieser Spieler überlegt und dosiert im Rahmen der DGL-Spieltage im Team einsetzen. Klar ist aber auch, dass für alle das Leistungsprinzip gilt und keiner etwas geschenkt bekommt; wir werden die Jugendlichen in das Runden-Trackingsystem der Mannschaft integrieren und dort werden sie sich mit den bisherigen Mannschaftsspielern „batteln“ können – das schafft Transparenz und Vertrauen.

Weiterhin haben wir zum Saisonstart gemeinsame Trainingstage geplant, um die Integration in die Mannschaft zu fördern.

Und wie läuft die Saisonvorbereitung?

Nachdem 2022 und 2023 gezeigt haben, dass es für das Spieltraining und das Team-Building kaum etwas Besseres

geben kann als ein mehrtägiges Trainingslager, bevorzugt aufgrund der viel besseren Wetterbedingungen im Ausland haben wir ein solches dieses Jahr erneut geplant.

Wir schicken den Kader im April 2024 wieder nach Spanien ins Costa Ballena Resort. Dort werden wir alle Bereiche des Golfspiels gezielt bearbeiten, aber insbesondere Runden spielen, um für die kommende Saison gut gerüstet zu sein. Diese beginnt ja dieses Jahr schon mit dem 1. DGL-Spieltag am 05. Mai, und von der Nähe zum DGL-Spielbeginn Anfang Mai erhoffen wir uns einen zusätzlich positiven Effekt analog 2023. Vorher gibt es mit den Hessischen Vierer-Meisterschaften am Mittwoch 01. Mai die Gelegenheit, den ersten Titel der Saison abzuräumen. Nach dem Vize-Titel vergangenes Jahr ein erstes gutes und erreichbares Ziel.

Ihnen wünschen wir einen ebenfalls erfolgreichen Start in die neue Saison und wir freuen uns, sie am diesmal sehr frühen Heimspieltag am 26. Mai 2024 zahlreich begrüßen zu dürfen.

Dr. Norman Schenk, Kapitän Herren Bundesligamannschaft 

2. Bundesliga Mitte – 2024

| Spieltag | Datum | Austragungsort |
|----------|----------|-------------------------|
| 1 | 05. Mai | GC Heddesheim Neuzenhof |
| 2 | 26. Mai | GC Neuhof |
| 3 | 09. Juni | GC Rheintal |
| 4 | 23. Juni | GC Reichswald |
| 5 | 21. Juli | G&LC Haghof |

AK30 DAMEN

v.l.n.r.: Julia Kerz, Anja Lundberg, Marie-Theres Liehs, Carolin Pietrulla, Britta Schneider, Sabine Zipf, Katja Scheffler.



Voll im Blick



Ziel für 2024 ...

10. Hessenmeister Titel Damen AK30 in Folge

Ob das schon jemals ein Team in einem Bundesland geschafft hat? Das gilt es noch zu klären.

Die Zeichen dafür stehen gut, nachdem wir letztes Jahr bereits Carolin Pietrulla und Franzi Benze als neue Spielerinnen begrüßen durften, haben wir auch dieses Jahr zwei Top Spielerinnen, die uns zusätzlich verstärken werden. Linn Weber und Mandy Matthew (zuletzt GC Hof Hausen) werden Ihr Debüt bei den AK30 Damen geben.

Das erste Spiel wird wie jedes Jahr im Frankfurt GC stattfinden. Die Damen des Golfclub Hof Hausen sind letztes Jahr abgestiegen und der Golfclub Main-Taunus ist wieder in unsere Liga aufgestiegen.

Wie auch letztes Jahr wird unser Ziel sein, direkt auf Punktejagd zu gehen. Die Trainingsvorbereitungen laufen schon und wir können es kaum abwarten, dass das Wetter schöner wird und wir wieder auf dem Platz unsere Runden drehen können.

Wir freuen uns auf eine mega-galaktische Saison. Drückt uns die Daumen.

Der Kader der AK30 Damen setzt sich aus folgenden Spielerinnen zusammen:

| | |
|----------------------|-------------------|
| Benze, Franzi | Reichel, Daniela |
| Carolin Pietrulla | Scheffler, Katja |
| Fünfstück, Eva Maria | Schneider, Britta |
| Kerz, Julia | Schulz, Silvia |
| Klammer, Nina | Thomas, Heike |
| Liehs, Marie-Theres | Weber, Linn |
| Lundberg, Anja | Zipf, Sabine |
| Matthew, Mandy | |

Spieltermine der AK30 Liga:

- 27. April beim Frankfurter Golfclub
- 18. Mai beim Golfclub Kronberg
- 15. Juni 2024 Golf-Club Neuohof
- 13. Juli beim Golfclub Main-Taunus

Juli Kerz, Kapitänin Damen AK30



Unsere Neuen in der AK30 Damenmannschaft



Linn Weber

Geburtstag: 23. Dezember 1994

Seit 2004 Mitglied im GC Neuhof – HCP -0,7

Niedrigste Runde: 3 unter Par
im Slammer & Squire Golf Course

Erste Golferfahrung: als Kleinkind im GC Neuhof

Größte Erfolge:
• 2 x Clubmeisterin, PBC Conference Champion

Lieblingsschlag: Drive

Mein Golfmotto:
Vergiss den letzten Golfschlag – der Wichtigste ist der Nächste

Ausbildung/Job:
Bachelor & Master BWL, Projektmanagement in
Digital Business & Partnerships bei der Zürich Gruppe

Weitere Hobbies: Reisen, Backen, Fitness



Mandy Matthew

Geburtstag: 01. Oktober 1977

seit 2024 Mitglied im GC Neuhof – HCP 0,5

Letzter Heimatclub: GC Hofhausen

Niedrigste Runde:
65 auf dem New Course des Royal Homburger GC

Erster Golferfahrung:
2010 Driving Range New Course in Bad Homburg

Größte Erfolge im Einzel:
• mehrfache Clubmeisterin im Royal Homburger GC
• 2 x Bronze, 1 x Silber AK30 Hessenmeisterschaft
• Sechste bei der Deutschen Meisterschaft AK30 2023
• Sieg beim Samsonite – Finale in Italien 2023

Lieblingsschlag: Lob shot

Mein Golfmotto:
Glück hat auf Dauer nur der Tüchtige

Ausbildung/Job:
Kaufrau / managt heute ein kleines Familienunternehmen

Weitere Hobbies: Jagd, Fitness, Kochen

Und sonst so ...
in der Jugend „richtigen“ Sport (Triathlon)
Ausbildung als Clubspielleiterin

Mal sehen, was in 2024 so geht ...

Nach Aufstieg und Etablierung in der 1. Liga wollen wir versuchen, den Frankfurtern die Hessenmeisterschaft streitig machen! Nun, das wird sicher nicht einfach, sind sie doch die Dauersieger des aktuellen Jahrhunderts der hessischen Jungsenioren, der FC Bayern des deutschen Fußballs, so zu sagen ...

Woher kommt also der Optimismus, dass wir das vermeintlich Unmögliche schaffen können?

Zum einen hat unser Kader zur neuen Saison abermals an Qualität gewonnen – mit Philipp Noah Nazet ist ein bereits bekanntes Gesicht des Clubs nun alt genug, auch uns zu unterstützen. Neu im Club sind zudem Franck Knayer und Alexander Horn (beide HCP um die 2).

Entscheidender für meinen Optimismus ist allerdings, dass wir inzwischen zu einer Einheit zusammengewachsen sind. Jeder im Team hat seine Rolle gefunden, wir verstehen uns prächtig und sind geeint im Ziel. Diese mannschaftliche Geschlossenheit ist über die gemeinsamen Jahre

gewachsen, ist keinesfalls selbstverständlich und war auch nicht immer so.

Der bunte Haufen Einzelspieler mit vielen individuellen Zielen ist natürlich weiter ein bunter Haufen unterschiedlicher Charaktere und Interessen. Im Unterschied zu früher trägt der Kern des Teams inzwischen die notwendige Leidenschaft, Motivation und Engagement in sich. Man freut sich gemeinsam über gute Leistungen und tröstet sich, wenn ein Spieler mal unter seinen Möglichkeiten geblieben ist. Bleibt das so, ist eine Wachablösung durchaus möglich! Vieles hängt auch davon ab, wie gut wir in die Saison starten. Drückt uns also die Daumen, denn es wird langsam Zeit für Titel.



Steffen Boltz

Julian Becker

Ludwig Schäfer

Peter Pfaff

Andreas Riedel

Diese hohen Ziele gelten ebenfalls für unserer zweite Mannschaft.

Obwohl wir hier nach dem Aufstieg des Vorjahres erst neu in der 3. Liga angekommen sind, wollen wir auch hier gleich weiter angreifen und streben den direkten Wiederaufstieg an. Die gegnerischen Mannschaften der Gruppe sind jedoch ebenfalls sehr stark einzuschätzen. Die Gruppe für sich zu entscheiden ist somit nicht weniger leicht als bei der ersten Mannschaft/Liga.

Um den hohen Erwartungen gerecht zu werden, müssen wir uns weiter steigern. Also trainieren um auf den Punkt fit sein. Mit Pro Max werden wir daher drei Workshops vor der Saison durchführen. In der laufenden Saison bereitet sich jeder individuell auf die 4 Spieltage vor.

Meine Aufgabe wird sein, zu erkennen und zu stellen, wer an den Spieltagen in Topform ist und dann sehen wir mal was in 2024 so geht.

Aber auch der Spaß kommt nicht zu knapp in unserer Truppe:

Am 16. Dezember des letzten Jahres haben wir unser inzwischen schon traditionelles Silvesterturnier gespielt. Im Skin-Game musste man zunächst auf dem 9 Loch Skyline Course seinen Flight gewinnen. Die jeweiligen Flightsieger waren Steffen Boltz, Julian Becker, Ludwig Schäfer,

Peter Pfaff und Andreas Riedel. Der Sieger des abschließenden shutouts war Andreas Riedel.

Und am 27. Januar hatten wir einen fröhlichen Abend im Rahmen unserer verspäteten Weihnachtsfeier. Mein Dank für die Organisation dieser Events gilt Julian Becker und Daniel Diwischek.

Pierre Horn, Kapitän Herren AK30



Spielorte und Terminen 2024:

1. Hessenliga:

| | |
|----------------|----------------|
| 27. April 2024 | Frankfurter GC |
| 18. Mai 2024 | GC Kronberg |
| 15. Juni 2024 | GC Neuhof |
| 13. Juli 2024 | GC Kassel |

3. Hessenliga (Süd)

| | |
|----------------|----------------|
| 27. April 2024 | GC Friedberg |
| 18. Mai 2024 | GC Bensheim |
| 15. Juni 2024 | GC Neuhof |
| 13. Juli 2024 | GC Bad Homburg |



Alexander Horn



Philipp-Noah Nazet



Franck Knayer



Weil's so schön war ...

... Gerne auch in diesem Jahr

Die Ziele der AK50 Damen:

Ein weiterer Hessenmeistertitel für die erste Mannschaft und der Ligaerhalt für die zweite Mannschaft wurden im letzten Jahr bereits nach dem dritten Spieltag erreicht. Das waren und sind auch in diesem Jahr wieder die höchstmöglichen Ziele beider Mannschaften. Die Latte des Erfolges hängt also erneut hoch.

Wir treten mit Ausnahme von Marion Kaufmann und Christine Mayer – sie spielen für die AK65 – wieder mit den gleichen Spielerinnen an.

Das sind in der 1. und 2. Mannschaft:

Kader AK50 Damen 1. Mannschaft

| | |
|----------------------|------|
| Fünfstück, Eva Maria | 7,1 |
| Kunac, Andrea | 10,6 |
| Lundberg, Anja | 2,1 |
| Reichel, Daniela | 10,4 |
| Schneider, Britta | 2,4 |
| Schulz, Silvia | 7,3 |
| Thomas, Heike | 8,3 |
| Zipf, Sabine | 5,2 |
| Zollweg, Elke | 9,2 |

Kader AK50 Damen 2. Mannschaft

| | |
|----------------------|------|
| Brauner, Jutta | 15,3 |
| Dürr, Hilde | 13,0 |
| Hermansson, Gabriele | 13,3 |
| Heyen, Michaela | 19,0 |
| Kocaömer, Canan | 12,9 |
| Krönung, Bettina | 12,7 |
| Oberhofer, Rosika | 16,7 |
| Pohl, Ariane | 11,7 |
| Schenk, Katja | 15,1 |
| Sietzy, Gertrude | 14,0 |
| Winkler, Eva Maria | 13,1 |

Der Neuaufsteiger vom letzten Jahr, GC Lufthansa musste sich zum Saisonende wieder verabschieden. Dafür wird in diesem Jahr erneut der GC Hof Hausen mit dabei sein.

Wenn man nach drei Teilnahmen an der deutschen Mannschaftsmeisterschaft insgesamt drei Mal auf dem Siegerpodest steht, ist das ebenfalls eine beachtliche Leistung.

Wir können stolz sein auf zwei Bronze- und eine Silbermedaille.

Zu unserem vollkommenen Glück fehlt uns jedoch noch eine Goldmedaille – also steht dieses Ziel in diesem Jahr wieder auf unserer Liste. Möglich ist die Teilnahme im September im Krefelder Golfclub bekanntermaßen aber erst, wenn wir unseren Hessenmeistertitel in der Tasche haben.

Saisonabschlussfeier zusammen mit den AK30 Damen:

Putten der ganz anderen Art – im dunklen Schwarzlicht und mit 3-D Brille – haben wir bei unserer Abschlussveranstaltung Ende 2023 geübt. Diese besondere Herausforderung hat nicht nur viel Spaß gemacht, es wurden auch ausgesprochen gute Ergebnisse erspielt. Wenn wir ähnlich gut auf den echten Greens performen, wäre das bereits ein entscheidender Schritt in eine erfolgreiche Saison.

Heike Thomas, Kapitänin Damen AK50 I und II



Spielorte und Termine 2024:

1. Hessenliga Süd:

| | |
|-----------------|----------------|
| 04 .Mai 2024 | Frankfurter GC |
| 08. Juni 2024 | GC Kronberg |
| 20. Juli 2024 | GC Neuhof |
| 17. August 2024 | GC Hof Hausen |

3. Hessenliga Süd

| | |
|-----------------|--------------|
| 04 .Mai 2024 | GC Gernsheim |
| 08. Juni 2024 | GC Kiawah |
| 20. Juli 2024 | GC Neuhof |
| 17. August 2024 | GC Lufthansa |

Mit frischen Kräften und ungebrochener Motivation ...

**... tritt die 1. Mannschaft
auch 2024 in der 2. Liga Süd an**

AK50 Herren in der 2. Hessenliga Süd

Nach dem äußerst knappen Ausgang der Vorsaison werden wir erneut versuchen, die Liga nach oben zu verlassen.

Mit Jan Hrynko, der mit HCP 3,7 aus dem Bad Vilbeler Golfclub zu uns gewechselt ist und den jahrelang in der AK30 erprobten Kräften Nicolas Hamers, Pierre Horn und Daniel Krafft, die seit diesem Jahr die Altersgrenze erreichen, steht das Team auf dem Papier so gut da wie seit Jahren nicht. Also werden die Ziele mindestens beibehalten und lauten:

Liga gewinnen, Aufstiegsziel erreichen und dann Sprung zurück in die 1. Liga schaffen.

Trainiert wird bereits fleißig. Südafrika, Florida, Spanien – die meisten sind und waren bereits unterwegs und für die anderen liegt ja vor dem ersten Spieltag noch die Osterpause. Es wird werden. Bestimmt.

Spielorte und Terminen 2024:

2. Hessenliga Süd:

| | |
|-----------------|----------------|
| 04 .Mai 2024 | GC Hof Hausen |
| 08. Juni 2024 | GC Bensheim |
| 20. Juli 2024 | GC Neuhof |
| 17. August 2024 | GC Main-Taunus |

7. Hessenliga Süd

| | |
|-----------------|-----------------------|
| 04 .Mai 2024 | GC Miltenberg-Erfstal |
| 08. Juni 2024 | GC Gut Sansenhof |
| 20. Juli 2024 | GC Neuhof |
| 17. August 2024 | GC Odenwald |

AK50 Herren in der 7. Hessenliga Süd

Da es in der vergangenen Saison nur zu Platz 2 reichte, wurde die geplante Aufstiegsfeier kurzerhand zu einer Nichtabstiegsfeier umdeklariert. Nach dem ein oder anderen Hopfengetränk waren sich an und für sich alle einig, dass es nun 2024 endlich mal zum Aufstieg reichen sollte. Dies auch, weil man wieder in die vertraute Südgruppe aufgenommen wurde und keine allzu weiten Fahrten hat.

Positiv und von vielen Spielern genutzt wurde die Indoor-Anlage als gute Ergänzung zu der ein oder anderen Vorbereitungsreise in südlichere Gefilde.

Vorläufig wird unsere Mannschaft von Neuzugang Dwight Johnson verstärkt. Ihm unser herzliches Willkommen und viel Erfolg.

Es freut sich die Mannschaft um Kapitän Georg Thomas auf die Spiele in der neuen Saison.

Thomas Klee, Kapitän Herren AK50





Jan Hrynko

Pierre Horn

Daniel Krafft

Nicolas Hamers

Dwight Johnson

Der Mannschaftskader der AK50 für die 1. und 2. Mannschaft 2024

| | | |
|-------------------|---------------------------------|----------------------------------|
| Anderson, Mark | Johnson, Dwight | Plachta, Christian |
| Arnold, Ingo | Klee, Thomas (Captain 1. AK 50) | Schrader, Philippe |
| Baum, Heinrich | Krafft, Daniel | Schulz, Matthias |
| Christ, Friedhelm | Liebertz, Matthias | Thomas, Arno |
| Hamers, Nico | Lieftüchter, Thomas | Thomas, Georg (Captain 2. AK 50) |
| Heyen, Dirk | Mühleck, Christian | Völker, Karsten |
| Horn, Pierre | Nachtwey, Jochen | Weingardt, Jürgen |
| Hrynko, Jan | Paetsch, Dirk | |

*Die alte Saison
ging am
13. Dezember 2023
mit einem gemeinsamen
Abendessen
genüsslich zu Ende*



Wir sind erstklassig – und das soll auch 2024 so bleiben

Unser Saisonziel in der Hessenliga für die 1. AK65 Damen besteht darin, „erstklassig“ zu bleiben.

Doch wenn wir in Bestbesetzung antreten können, haben wir sogar die Chancen um Platz 1, sprich Titel „Hessenmeister“ spielen zu können.

Für dieses Ziel wurde den ganzen Winter über eifrig trainiert – eine jede individuell sei es auf dem Platz oder im Fitness-Studio

Ab April 2024 finden diverse Gruppentrainings bei Barbara Helbig statt.

Diese sind alle auf privater Basis und finden immer mehr Beliebtheit. Alle AK65 Damen sind sportlich sehr ambitioniert. Auch wenn nicht jede Spielerin zum Einsatz kommt bzw. kommen kann, steht der Mannschaftsgeist im Vordergrund.



Spielorte und Terminen 2024:

1. Hessenliga AK65 Damen

| | |
|----------------------|----------------------------|
| 08 .Mai 2024 | GC Neuhof |
| 22. Mai 2024 | Golfclub Rhein-Main |
| 19. Juni 2024 | Golfclub Hanau |
| 10. Juli 2024 | Golfclub Kronberg |

Wir freuen uns auf sportlich faire, interessante und vor allem erfolgreiche Spiele.



v.l.n.r.: Gaby Wolf, Eva Maria Winkler, Gertrude Sietzy, Elke Zollweg, Gaby Hermansson, Hannelore Dee-Kestler, Christine Mayer, Rosika Oberhofer

Mannschafts-Kader der AK65 Damen des Golf-Club Neuhof

- Dee-Kestler, Hannelore
- Hermansson, Gabriele
- Kaufmann, Marion
- Kocaömer, Canan
- Mayer, Christine
- Oberhofer, Rosika
- Ratsch, Helga
- Sietzy, Gertrude
- Winkler, Eva-Maria
- Wolf, Gabriele

Nachdem wir das Team in 2023 mit Marion Kaufmann verstärken konnten, freuen wir uns darüber, dass wir in diesem Jahr die Mannschaft mit

- Dr. Hilde Dürr und Elke Zollweg

weiter verstärken können und hoffen nun umso mehr auf erfolgreiche Spiele.

Eva-Maria Winkler, Kapitänin Damen AK65 

Unsere dritte Saison

in der TOPLIGA



Abschlussfeier 2023
v.l.n.r.: Rainer Lüdtké,
Hans Jürgen Fünfstück,
Martin Bien, Richard Heuberger,
Karl-Heinz Wunderlich,
Berthold Olschewski,
Robert Brachfeld, Sören Hermansson

Auch 2024 wird das Team optimistisch die Ligaspiele angehen. Wir werden wieder versuchen – mit all unserer Routine und Erfahrung – eine erfolgreiche Saison zu spielen.

Die Mitbewerber um den Hessenmeister Titel sind die Golfclubs Frankfurt, Hanau und Lufthansa. Während einer stimmungsvollen Abschlussfeier in der Spikebar wurden die notwendigen taktischen Finessen dafür festgelegt. In der individuellen Vorbereitung war und ist man winteraktiv über alle Kontinente verstreut. Als Mannschaft gehen wir

dann kurz vor dem ersten Ligaspiel für zwei Tage nach Volkach ins „Romantikhotel zur Schwane“ und holen uns den letzten Feinschliff bei Wein und Golf.

Unser Credo bleibt: **Together We Are Stronger**

Karl-Heinz Wunderlich, Kapitän Herren AK65

Der Mannschaftskader hat sich nicht verändert und alle sind fit an Bord – es treten an:

| |
|------------------------|
| Bien, Martin |
| Brachfeld, Robert |
| Fünfstück, Hans Jürgen |
| Habig, Gutmann |
| Haller, Otto |
| Heuberger, Richard |
| Hermansson, Sören |
| Lüdtké, Rainer |
| Olschewsky, Berthold |
| Wunderlich, Karl-Heinz |

Spielorte und Terminen 2024:

| 1. Hessenliga AK65 Herren | |
|---------------------------|----------------|
| 08. Mai 2024 | GC Neuhof |
| 22. Mai 2024 | GC Lufthansa |
| 19. Juni 2024 | Golfclub Hanau |
| 10. Juli 2024 | Frankfurter GC |



Volkach Romantikhotel zur Schwane mit Players-Indoor-Cellar



Im GC Hanau: v.l.n.r Richard Heuberger, Martin Bien, Karl-Heinz Wunderlich, Sören Hermansson, Gutman Habig, Berthold Olschewski

Golf macht mit Regelkenntnis erst richtig Spaß



Golf ist im wahrsten Sinne der Worte eine besondere Sportart.

Wie oft höre ich, dass man die Golfregeln eher als Spaßbremse, denn als notwendige Herausforderung ansieht. Und den Begriff „Etikette“ sieht man meistens als Aufforderung zum Tragen einer besonders gutaussehenden Kleidung an.

Dabei gibt es in jeder Sportart einige Grundregeln, die man auch ohne Studium der Quantenphysik leicht beachten kann. Nehmen wir zum Beispiel Fußball. Jeder Feldspieler weiß, dass er den Ball nur beim Einwurf in die Hand nehmen darf. Auf die Abseitsregel möchte ich – auch wegen der breit gefächerten Leserschaft – nicht weiter eingehen ...

Ganz einfache Grundregeln gibt es auch beim Golf! So heißt es in der Golf-Bibel unter 1.1:

Bei jedem Schlag spielt der Spieler den Platz, wie er ihn vorfindet und den Ball wie er liegt. Aber leider möchte man oft nicht den Platz so spielen, wie man ihn vorfindet – natürlich waren es immer die anderen, die den Platz so liegen lassen, wie sie ihn zugerichtet haben.

Und damit wären wir schon beim „Spirit of the Game“, was früher auch als „Etikette“ bezeichnet wurde. Denn darunter ist u.a. zu verstehen, dass der Spieler aufrichtig handelt und den Golfplatz schont.

Divots zurücklegen? Pitchmarken ausbessern? Den Bunker nach dem Schlag glattreiben? Den Ball nicht besserlegen? Bei Erleichterung – oder Strafschlag – den Ball nicht näher zur Fahne legen? Den Kreuzungspunkt in den Penalty-Bereich kreativ definieren und entsprechend droppen? Das alles soll nicht erlaubt sein? Und zu allem Überfluss soll man auch noch zügig spielen? Stress pur.

Liebe Golfreunde, es geht mir nicht darum, dass jeder alle 24 Golfregeln in allen Varianten auswendig kennt.

Golf ist ein wunderbarer Sport, weil er ohne grätschen, schlagen, klammern etc. auskommt. Deshalb sollte man auch jedes Foul unterlassen – gegenüber dem Platz, seinen Mitspielern und den vielen Flights, die nach einem kommen.

Ich bin sicher: Wenn jeder von uns diese selbstverständlichen Grundregeln beachtet, dem wird bestimmt auch verziehen, wenn er – noch – nicht weiß, ob er im Bunker droppen darf, wann ein Ball als eingebohrert gilt, ob Probenschwünge in dem Penalty-Bereich erlaubt sind oder ein bewegter Ball auf dem Grün zurückgelegt werden darf.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen für die neue Golf-saison „Schönes Spiel“.

Wolfgang Gottesleben





Mitten in Frankfurt, im Zentrum der Skyline, entsteht Deutschlands spektakulärstes Hochhaus-Ensemble – das FOUR FRANKFURT.

In den vier Hochhäusern mit bis zu 233 Metern Höhe entstehen unter anderem hochwertige **Eigentumswohnungen** und **die höchsten Büroetagen** des Landes. Ein **5-Sterne-Hotel**, eine **Kindertagesstätte** sowie ein urbaner Mix aus **Einzelhandelsgeschäften**, Nahversorgung und **Gastronomie** schaffen zusätzlich die Basis für ein lebendiges und vielfältiges Quartier mit hoher Anziehungskraft.

Wohnen in der Skyline

FOUR schafft noch in diesem Jahr Eigentumswohnungen in begehrtester Lage und ermöglicht das Wohnen inmitten der Skyline – hier zu leben bedeutet grandiose Ausblicke und Lebensqualität in einer neuen, modernen Interpretation zu erfahren. FOUR ist mehr als eine Adresse – es ist Ihr Statement für eine neue urbane Identität. In direkter Nachbarschaft zu Sonne, Wolken, Wind und Wetter werden der Himmel und die Stadt für Sie zum Panorama. Das pulsierende Viertel zu Füßen der Türme bietet in jeder Hinsicht, was man von einer Metropole erwartet: **Einkaufsmöglichkeiten, Flaniermeilen, Sehenswürdigkeiten, einen Edeka, Fitness, Wellness und Kultur** – alles befindet sich im FOUR nur eine Aufzugsfahrt entfernt. Werden Sie Teil der Skyline und der Stadt!



FOUR FRANKFURT

LEBE DIE STADT

Individuelle Wohnlösungen für individuelle Ansprüche

In Turm 3 (T3) befinden sich auf 120 Metern Höhe verteilt hochwertigste Eigentumswohnungen. Egal ob 2, 3 oder 4-Zimmerwohnung: im FOUR wird jeder fündig, der nach dem Besonderen sucht. Unser Angebot beinhaltet verschiedene Wohnungstypen mit einer Größe von 50 bis zu 400 Quadratmetern. Alle Wohnungen bieten aufgrund von flächeneffizienten Grundrissen und deckenhohen Einbaumöbeln (optional) reichlich Platz für Sie und Ihre Gäste. Windgeschützte Loggien schaffen Außenfläche, die durch ihre Positionen im Gebäudekörper zu jeder Jahres- und Uhrzeit genutzt werden können.

T3 ist smart und sicher

Ein 24 Stunden Concierge- und Sicherheitsdienst sorgt dafür, dass nur Zutrittsbefugte Personen Zugang zu den drei intelligenten Aufzügen erhalten, welche die T3-Lobby mit den Eigentumswohnungen verbindet. Intelligente Videoüberwachungs- und Zugangskontrollsysteme runden das Sicherheitskonzept ab. In den Wohnungen selbst werden modernste SmartHome-Lösungen verbaut – von der Heizung und den Jalousien über die Haushaltsgeräte und Beleuchtung bis hin zum Internet- und TV-Paket: FOUR bietet das Fundament für neuste SmartHome-Lösungen.

Kontakt

Sie haben Interesse an einer Eigentumswohnung im FOUR? Dann nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

living@4frankfurt.de
+49 (0) 69 36 00 95-255
www.4Frankfurt.de



Beruf: Golflehrer



v.l.n.r.: Maximilian Röhrig, Martin Keskari, Antje Heissel, Michael Mitteregger, Barbara Helbig, Carsten Kellner, Cheol-Soon Choe, Dominic Schenk.

Wer wollte nicht schon immer mal sein Hobby zum Beruf machen?

Oder zumindest nebenbei damit Geld verdienen, um sein Taschengeld aufzubessern?

Die Möglichkeit ergibt sich, wenn man gut und gerne Golf spielt und darüber hinaus gerne mit Menschen arbeitet um ihnen zu helfen, das Golfspielen zu erlernen oder weiter zu verbessern.

Gemeint ist die Tätigkeit als C-Lizenz Trainer, PGA-Assistent jeweils auch in einer Nebenbeschäftigung oder als zertifizierter Golflehrer in Vollzeit.

Wie wird man also C-Lizenz Trainer?

Voraussetzung ist natürlich, dass man selbst verhältnismäßig gut spielt, also ein Handicap besitzt, das zwar nicht einstellig sein muss, aber trotzdem besser als 18,4 ist. Man sollte mindestens 16 Jahre alt sein und Spaß haben, mit Jugendlichen oder Golfeinsteigern zu arbeiten. Und man

sollte Zeit haben, sich in Seminaren auf die Prüfung vorzubereiten.

Die Ausbildung bei der PGA oder beim HGV dauert in der Regel insgesamt ca. drei bis vier Monate.

In drei Seminaren, die drei bis vier Tage dauern werden Lehrinhalte vermittelt, die vom praktischen Golfspielen über die Theorie bis hin zu Regelkunde alles vermitteln, was erforderlich ist, um erfolgreich das Training zu gestalten. In zwei weiteren Tutorenseminaren wendet man dann das Erlernte in einer Lehrprobe an.

Die Prüfung im Anschluss an die Ausbildung umfasst eine schriftliche und eine praktische Prüfung, in der man die (Mit-)Schüler in einer Lehrprobe unterrichtet.

Nach bestandener Prüfung ist man dann C-Lizenz Trainer und ist befähigt, Jugendcamps, das Jugendtraining zu

leiten oder auch Schnupperkurse abzuhalten, die in den Golfclubs angeboten werden.

Übrigens werden diese Trainingseinheiten von den Clubs bereits honoriert. So kann man sein Taschengeld sehr gut aufbessern. Dieser PreCourse kann gut berufs- oder studienbegleitend absolviert werden.

Zertifizierter Golflehrer

Voraussetzung für die Ausbildung zum Golf Pro (PGA) ist die bestandene, vorher beschriebene, Prüfung zum C-Trainer sowie ein schriftlicher Eingangstest, der u.a. Fragen zur Golftechnik umfasst. Das Handicap muss besser als 12,4 sein, da im Verlauf der Ausbildung Golfkunden vom Auszubildenden gespielt werden müssen, die mindestens in diesem Bereich liegen.

Nach ca. 10 Monaten mit diversen Seminaren und verschiedenen Lehrinhalten (Modul 1) steht die Zwischenprüfung an, deren Bestehen zwingend für die weitere Ausbildung ist (Modul 2). Jetzt darf man sich auch PGA-Assistent nennen.

Mit erfolgreicher Absolvierung von Modul 1 kann dann bereits Golftraining für Golfeinsteiger und Spieler/innen bis Handicap 37 abgehalten werden.

Empfehlenswert, für die weitere Ausbildung fast zwingend ist eine Anstellung in einem zur Ausbildung berechtigten

Golfclub. Nur so kann man die in den Seminaren vermittelten Ausbildungsinhalte auch konsequent anwenden und umsetzen.

In unserem Golfclub Neuhof haben diese Ausbildung

Cheol-Soon Choe und Dominic Schenk, die beide als PGA-Assistent bereits für den Club arbeiten.

Modul 2 dauert dann nochmals zwei Jahre und endet mit einer Prüfung, die dem Probanden alles abverlangt.

Neben einer Präsentation, einer mündlichen- und schriftlichen Prüfung sind auch Lehrproben (einzeln und in der Gruppe) sowie ein Schlagtest Bestandteile dieser Abschlussprüfung.

Und auch erst dann, nach erfolgreichem Abschluss darf man sich „fully qualified“ PGA-Trainer nennen und ist befähigt Einzel- Gruppen- oder auch Mannschaftstraining zu geben bzw. zu leiten.

In unserem Golfclub arbeiten als Fully Qualified Professionals:

Michael Mitteregger, Barbara Helbig, Maximilian Röhrig, Martin Keskari, Carsten Kellner und seit Kurzem auch Antje Heissel, die die Prüfung mit Bravour bestanden hat.

Richard Heuberger



Kofferpacken bei den Zauneidechsen

„Umzugsunternehmen“ Sascha Baumann sorgt mit für erneute Neuhöfer Gold-Auszeichnung des DGV Golf&Natur Umweltprogramms.



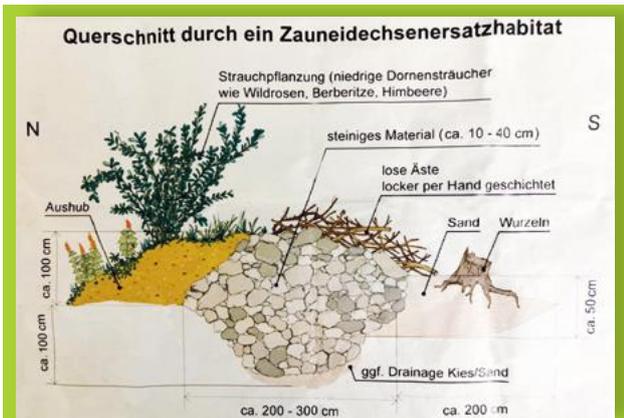
Zum sechsten Mal in Folge ist unser Club für sein Engagement im Umwelt- und Naturschutz vom Deutschen Golf Verband mit der höchsten Auszeichnung geehrt worden.

Alle Qualitätsstandards bei Natur und Landschaft, Pflege und Spielbetrieb, Arbeitssicherheit und Umweltmanagement sowie Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur wurden erreicht. Beim jüngsten Re-Audit auf unserer Anlage konnte sich DGV-Prüfer Andreas Klapproth in allen Bereichen selbst davon überzeugen.

Begleitet wurde er dabei von Manager Michael Wulich und Head-Greenkeeper Sascha Baumann.

Eine Station war die Neubaufäche für den Speicherteich zwischen den Bahnen 9 und 10 auf dem Parklandplatz. Wenn der Teich fertiggestellt ist, soll dann bei Starkregen Wasser gesammelt werden, um den Platz in trockenen Zeiten damit beregnen zu können. Gleichzeitig entsteht ein neues Feuchtraum-Biotop, das den amphibischen Tieren und Pflanzen einen neuen Lebensraum bietet – ein weiterer Bereich, in dem der „Lebensraum Golfplatz“ Artenvielfalt fördert.

... und so sollte ein Steinriegel aussehen:





Für den Bau des Teiches müssen die Zauneidechsen umziehen und zwar artgerecht. Denn die *Lacerta agilis*, so ihr lateinischer Name, steht laut Bundesamt für Naturschutz auf der Vorwarnliste für gefährdete Arten. In mehreren Bundesländern gilt das Reptil des Jahres 2020 sogar als stark gefährdet und muss besonders geschützt werden.

Zauneidechsen mögen gut besonnte Stellen, die sich schnell erwärmen und aus der Pflanzendecke herausragen, erklärt das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie. Um sich verstecken zu können, brauchen sie zum Beispiel Felsspalten, Baumstümpfe oder auch sogenannte Steinriegel.

Also machten sich Neuhofs Head-Greenkeeper Sascha Baumann und sein Team daran, ein neues Zuhause für die Eidechsen zu bauen: Eines im Bereich des geplanten Teiches und weitere jeweils nahe des Abschlags an Bahn 9.

Dem Umzug steht somit nichts mehr im Wege, jetzt heißt es für die Zauneidechsen nur noch Koffer packen.

Samy Bahgat



Steinriegel vorher ...



... und so sieht es dann fertig aus



Golf & Natur: Neue Nistkästen für unseren Club

Unser Golf&Natur-Team hat Ende 2023 ein weiteres Projekt an den Start gebracht. Bei einsetzendem Schneeregen wurden 18 Nistkästen auf der gesamten Anlage des Golf-Club Neuhof montiert.



So hatten ein paar der kleineren Vögel bereits die Möglichkeit, über den Winter, bei Sturm und Regen dort Unterschlupf zu finden. Rund um den Skyline Course und den Parkland Course wurden jeweils neun Vogelhäuser aufgehängt. Unter den 18 Nistkästen befinden sich auch die beiden Häuser mit der Gravur der Gewinner des Greenkeeper-Turniers, welche rund um das Halfway-Haus platziert wurden. Es wurden Plätze gesucht, die für alle Golfspieler und auch Spaziergänger die Möglichkeit bieten, das Treiben in der Brutzeit zu beobachten, ohne die Vögel dabei zu stören.

Es haben sich auch Paten für die Nistkästen gefunden,

die sich dann im nächsten Herbst/Winter um die Säuberung der Kästen vor dem nächsten Frühling kümmern. Hier wird das alte Nistmaterial entfernt und der Kasten gut ausgefegt, damit die Vögel diesen im Frühling auch wieder beziehen.

Es ist doch eine schöne Nebenbeschäftigung, auf der Runde zu schauen, ob die Kästen von den Vögeln angenommen werden und sie ggf. bei der Aufzucht ihrer Jungen zu beobachten. Schon jetzt fangen die Vögel an, sich Brutplätze zu suchen und die Kästen zu beziehen. Wir werden über die Entwicklung berichten und vielleicht auch schöne Bilder von fütternden Vogeleltern bekommen. Wer also eine derartige Beobachtung macht – wir freuen uns über die Fotos.

Viele Grüße und einen tollen Saisonstart wünscht das Team Golf&Natur

Michael Wrulich, Clubmanager



Indoor Golf Arena

Indoor Golf Arena bricht alle Rekorde

Es war der wohl intensivste Winter der letzten Jahre. Über mehrere Wochen bewegte sich die Temperatur im Minusbereich. Aber im Golf-Club Neuhof wird auch an diesen Tagen fleißig trainiert. Die Indoor Golf Arena mit der innovativen TrackMan-Technologie erfreut sich großer Beliebtheit.

Im Januar 2024 wurden an 31 Tagen 29.427 Abschlüsse gemacht. Der bis dato höchste Monatswert seit der Anschaffung in der Saison 2021. Gut zwei Drittel aller Schläge wurden mit dem Analysetool getrackt. Die Schlaganalyse liefert zu jedem Schlag ausführliche Daten wie Balltreffpunkt, Schlägerkopfgeschwindigkeit, Eintreffwinkel, Spinrate und vieles mehr.

Auf Rang zwei der beliebtesten Tools steht das virtuelle Spielen von Golfplätzen. Über 280 Plätze auf der ganzen Welt können mittlerweile ausgewählt werden. Zudem kann man auch an virtuellen Turnieren teilnehmen. Für Kinder gibt es kurzweilige Spiele.

Die perfekte Ergänzung zum Training – nicht nur im Winter

Die Schlaganalyse ist nicht nur im Winter eine perfekte Ergänzung für Ihr Training. Nutzen Sie die TrackMan-Technologie auch während der Outdoor-Saison. Unsere Professionals sind für Trainingseinheiten mit TrackMan ausgebildet und stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Mit der 20er Karte kostet die Indoor Arena nur 10 Euro pro Stunde.

Indoor Arena – Sommerpreise (März bis Oktober 2024)

| | | |
|--------------|------------|----------------------|
| Stundentarif | 15,- Euro | Preis pro Stunde |
| 10er Karte | 125,- Euro | Preis für 10 Stunden |
| 20er Karte | 200,- Euro | Preis für 20 Stunden |





Wir haben Abschied genommen – die Erinnerungen bleiben

2023

Elisabeth Hahn

Jürgen Heyne

Herbert Unger

Jürg Schwarz

Dr. Hans Peter Adler

Walter Rau

Michael Mager

2024

Klaus Peter Ochs

Ulrike Cordes

Stürmische (Vor-) Weihnachtszeit

Am 21. Dezember 2023 fegte Sturmtief „Zoltan“ mit orkanartigen Böen von über 100 km/h über Deutschland. Leider blieb auch der Golf-Club Neuhof nicht vom Unwetter verschont. Neben zahlreichen Bäumen erwischte es insbesondere auch unsere neue Abschlagshalle auf der Driving Range. Der Sturm deckte innerhalb weniger Sekunden die Dachkonstruktion ab und legte die darunterliegenden Dämmplatten frei, welche danach auch teilweise gelöst und über das Pitch- und Puttareal verteilt wurden.

Der Schaden wurde zwischen den Jahren provisorisch behoben und wird/wurde zum Saisonbeginn durch die Dachdeckerei beseitigt sowie durch unsere Versicherung reguliert.



Kurzmeldung



EtiKetti

Kein Mensch würde beim Betreten eines Restaurants einem Mitmenschen, womöglich gar einer Dame die Tür vor der Nase zuschlagen. Unzählige Gepflogenheiten machen das menschliche Miteinander angenehm und erfolgreich. Interessant ist, daß viele GolferInnen ihr „18-Loch-Paradies“ für eine Enklave halten, in der solcherart „Etikette“ nicht gilt.

In dieser Rubrik nehme ich mir heraus, Alltäglichkeiten des golferischen Miteinanders zu beleuchten. Ich beginne ich mit dem *zügigen Spiel*.

Im Guinness-Buch der Rekorde liegt der Weltrekord bei über 250 gespielten Löchern an einem Tag. Der Golfclub Falkenstein in Hamburg war jahrelang berühmt für den „HuLoPo“, den Hundert-Loch-Pokal, der an einem Tag ausgetragen wurde.

Warum, liebe MitgolferInnen, kann so etwas im Neuhof nur Utopie sein? Die Antwort liegt auf der Hand: Die berühmten Zeitkiller werden hier bestens kultiviert.

Der „Desorganisierte“ ist ständig auf der Suche nach einem Tee oder einem Marker, versteckt seine Schläger vor dem entlegensten Ende des Grüns und notiert den Score mit einem verträumten Blick auf das gespielte Fairway mit der Fahne in der Hand auf dem Grün.

Der „Diskussionsleiter“ bzw. die „Heul-suse“ besprechen den geplanten Schlag, seine Ausführung und die Auswirkung von Wind und Wetter sowie den Ausgang der Landtagswahl auf diesen Schlag. Schleunigst nach dem Schlag wird das Klagelied sowie die komplette Litanei aller verfügbaren Ausreden angestimmt, um den mißlungenen Schlag zu entschuldigen. Erstaunlicherweise ist dieses Phänomen in allen Handicapklassen zu beobachten. Bis zum nächsten Schlag hat sich das Gejammer sanft in die erneute Diskussionsphase gewandelt.

... hundert
Löcher an
einem Tag ...

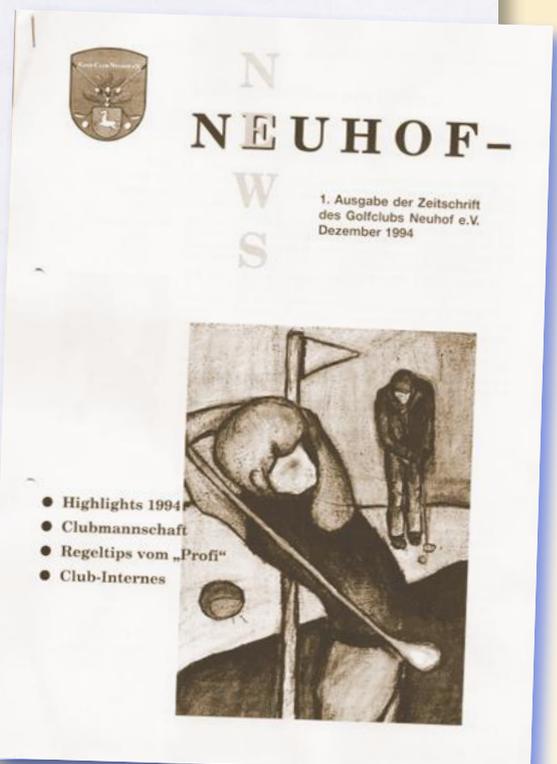
... drei Typen von
Golfern: Der
Desorganisierte,
der Diskussions-
leiter, der Durch-
spielhasser ...

Der „Durchspielhasser“ zeichnet sich durch beharrlich gemäßigte Schrittgeschwindigkeit aus und durch die fest in den Taschen verankerten Hände. Niemals würde es ihm in den Sinn kommen, z.B. beim Suchen eines Balles oder bei großem Abstand auf den Vorflight, sich umzudrehen und mit einem freundlichen Winken den aufspielenden schnelleren Flight zum zügigen Durchspielen einzuladen.

Jedoch scheint auch im Neuhof Zuversicht angezeigt zu sein. Der Organisationsgrad steigt mit zunehmender Spielerfahrung, viele Spieler verlagern das Kommentieren in das Clubhaus und häufiger sollen auch schon winkende Hände zum Durchspielen gesichtet worden sein.

Kein Zweifel, liebe NeuhofInnen, hält die Weiterentwicklung des Spiels und der gute Wille nachhaltig an, könnte ein „HuLoPo“ auch bei uns den Turnierplan bereichern.

Herzlich, Ihr *EtiKetti*
(ein Chip - ein Putt)





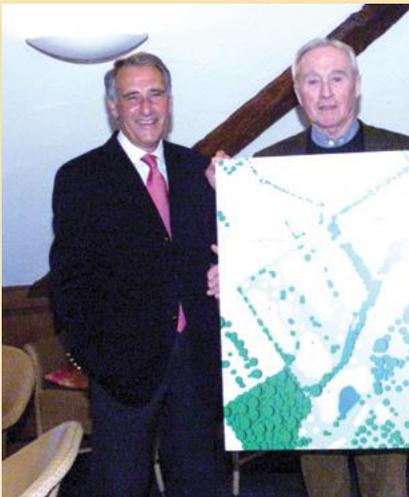
2005 Driving Range



2001 Bernhard Langer, Bunker Loch 9



2004 Jugendgolf



2003 Vorstellung Platzplanung Platz Blau
Richard Wild und Walter Uhrig



2005 Damengolf Platz Blau

Anmerkung: Sämtliche verwendeten Begrifflichkeiten in diesem Bericht sind geschlechtsneutral zu verstehen. Die Verwendung von teilweise nur einem von mehreren geschlechtsspezifischen Begriffen erfolgt ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.

Impressum

aufgeteet

Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste
Clubmagazin des Golf-Club Neuhof e.V.
Ausgabe: März 2024 / fsp 24/001

Herausgeber:

Golf-Club Neuhof e.V., Dreieich
63303 Dreieich Tel.:06102-32 79 27
www.golfclubneuhof.de

Copyright, Gestaltung und Produktion,

Eckhard K.F. Frenzel (ef)
aufgeteet@golfclubneuhof.de

Redaktion:

Silvia Schulz, Gesamtkoordination,
Samy Bahgat, Hans Jürgen Fünfstück,
Eckhard K.F. Frenzel, Richard Heuberger,
Karin Böhmert

Fotos/Grafiken:

Autoren der Beiträge in dieser Ausgabe
sowie Czech Foto, DGV, HGV, Martin
Joppen, Silvia Schulz, Horst Trimborn,
Tristan Jones_LE, Gabi Wolf, Michael
Wrulich, 4FOUR.
Clubhistorie Privatarchiv: Manfred Werner,
Dr. K.H. Erdmann. **Titelfoto:** Jannik Metzler

Hinweise:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben die Meinung der Verfasser wieder.
Sie muss nicht mit der Meinung der
Herausgeber übereinstimmen. Schadens-
ersatz- oder Regressansprüche sind aus-
geschlossen, selbst wenn Namen, Titel-
oder Markenrechte verletzt werden.

Nachdrucke – auch Auszüge und Bilder –
sind nur nach schriftlicher Zustimmung
des Herausgebers und der Redaktion
möglich.



Der Rotmilan zieht seine Bahn fröhlich über'n GC Neuhof. Dabei wundert er sich über so manches und manchen rund um den Golfplatz. Eckhard Frenzel hat's aufgeschrieben.

Milan oder Milanese? Egal, Hauptsache Golf-Club Neuhof

**Was beides unterscheidet, ist doch klar.
Beides ist hier zu finden.**

Milanese Schnitzel gibt es im Restaurant. Ideal für Meganer, die essen schließlich alles, was megagut schmeckt. Der Milan ist seit Jahren aufmerksamer Beobachter der Geschehnisse auf oder besser über dem Terrain des Golfclubs. Einfach mal nach oben schauen – aber bitte nur dann, wenn es die Zeit auf der Runde erlaubt. Damit bin ich schon beim Thema. „Verweildauer auf der Runde“. Das ist ein mindestens 18-Loch langes und breites Diskussionsfeld mit vielen ganz persönlichen Ansichten, Aussichten und Vorgaben.

Locker und völlig losgelöst vom Zeitdruck über den Golfplatz traben, dabei seinen Ball vor sich hertreiben und auch noch über alles Mögliche und Unmögliches zu lamentieren, das treibt nur den Puls bei nachfolgenden Flights in die Höhe. Sinn und Zweck körperlicher Bewegung wird somit konterkariert. Grund dafür an langsamere Spieler zu appellieren, die Geduld der nachfolgenden Flights nicht über die Maßen zu strapazieren. Gegebenenfalls sollte man schnellere Spieler vorlassen. „Leben und leben lassen“ lautet das Motto auf Golfplätzen.

Die Zeit bleibt bekanntlich nicht stehen und das einzig beständige sind die Änderungen.

Der Golfclub wie auch die Golfrunde – als Meetingroom oder Kontaktforum für und mit Geschäftsfreunden ist Legende. Was vor Jahrzehnten gängig war und Vorurteile über das Golfen prägte, ist Vergangenheit.

Golfen hat sich längst zum Volkssport entwickelt. Das ist gut so. Die Zahl der sinngebenden Argumente ist weit größer als Menschen Finger an den Händen haben. Ist mir als golfaffinen Rotmilan spontan in den Sinn gekommen. Bewegung in freier Natur. Freude am Spiel ohne Altersbegrenzung – ob allein oder in der Gemeinschaft. Man muss nicht fliegen können oder über den Platz schweben, um zu erkennen, wie das Golfspiel die Golfenden fasziniert. Zusammen 18-Loch auf der Runde spielen, lassen mehr Stärken und Schwächen eines Mitspielenden erkennen als 18 Fragen in einer Selbstauskunft.

Aus belauschten Erlebnissen weiß ich, es soll Manager geben, zumindest gegeben haben, die Bewerber für verantwortungsvolle Jobs über das Golfspiel auf ihre Eignung getestet haben. Ein Beweis mehr dafür, wie weit gefächert die Chancen und Möglichkeiten im Golfsport sind. Der Umgang mit selbstverantworteten Situationen – nicht jeder Golfschlag ist zielführend, sondern landet im Busch oder Wasser – gibt darauf Antworten.

Das Verhalten mit den Spielgeräten und gegenüber Partnern erfordert Etikette, der Umgang miteinander Sensibilität

füreinander. Regeln sollen nicht reglementieren – vielmehr Abläufe regeln. Regeln haben eine Wegweiser Funktion für den Alltag. Geregelte Tagesabläufe vermitteln Sicherheit durch Beständigkeit.

Golfen hat einen meditativen Charakter. Phasen der vollsten Konzentration und Körperspannung wechseln sich bei einer durchschnittlichen Golfrunde viele Dutzend Mal miteinander ab. Dieser beständige Wechsel aus Anspannen und Loslassen hat durchaus einen meditativen Charakter. Abschalten auf einer Golfrunde, den Kopf frei machen und im Anschluss die Dinge neu sehen ist keine Geheimformel, sondern Erlebnis aus Erfahrung.

Das Pendel zwischen Talent und Ehrgeiz, zwischen Wollen und Können bewegt ein Uhrwerk, das keine Boni vergibt. Wer Erfolg haben will, muss Geduld, Zeit und Demut investieren. Winston Churchill, der große britische Allesdenker und vor allem Nichtgolfer, soll einmal gesagt haben: „Erfolg ist die Fähigkeit, von einem Misserfolg zum anderen zu gehen, ohne seine Begeisterung zu verlieren.“ Recht hat er – inhaltlich eine Punktlandung.

Themenwechsel. Wie steht es mit den Utensilien, die das Spiel mit dem Ball erst richtig zur Freude am Spiel machen. Der Star ist nicht der Mensch, der dieses Freizeitvergnügen mit Leib und Seele betreibt. Auch sind es nicht die Eisen oder das Grafitset, auch nicht die Hölzer und der Putter. Es kann nur der Ball sein. Allein schon daran zu erkennen, denn für kein anderes Spielobjekt gehen Golfer und Golferinnen durch dick und dünn, durch Büsche und Hecken, Schläger wedelnd durch das Wasser von Bächen und Seen. Mit einem glückstrahlenden Lächeln im Gesicht, wenn der Ball gefunden wird oder resignativ fluchend, wenn er auf Nimmerwiedersehen verschwunden ist. Was eigentlich nicht stimmt, denn später wird der Ball von wem auch immer gefunden. Die Erde verliert sprichwörtlich nichts, haben meine Ahnen mir erzählt.

Wir Rotmilane können sehr alt werden. Kenner unserer Gattung, die Ornithologen haben es erkundet, dass ein in Freiheit aufgefundener Rotmilan fast dreißig Jahre alt wurde. Die tatsächliche Lebenserwartung ist jedoch bedeutend geringer. Die liegt bei uns normalsterblichen Rotmilanen zwischen 10 und 17 Jahren. Ich wäre schon froh, wenn ich als golfaffiner Greifvogel dieses Alter erreiche. Wenn ich mich weiter so aufrege über schlampige Golfer und Golferinnen wird es eng. Seit Jahren beobachte ich Dinge, die echt nicht sein müssen. Divots, die ignoriert statt zurückgelegt werden, Pitchmarken auf den Grüns. Mensch, ich verzweifle. Das Ausbessern dauert keine 30 Sekun-

den. Innerhalb fünf Minuten ausgebessert nach dem „Einschlag“ dauert der Heilungsprozess des Grüns nur 24 Stunden. Vergehen bereits 15 Minuten dauert es vier bis sechs Wochen – abhängig von Wetter und Vegetation.

Was mich genauso aufregt sind die Schludrigkeiten auf den Abschlägen und Fairways. Da werden Taschentücher, Obstreste und was auch immer statt in die bereitstehenden Papierkörbe und Behälter abgelegt, einfach fallengelassen. Ja, ist das denn ... Da möchte ich mal durch die Fenster in deren Wohnzimmer gucken. Wahrscheinlich sieht es da aus wie aus dem Ei gepellt. Picobello.

Sakra, ich könnt schon wieder in die Luft gehen. Mach ich jetzt auch. Mal testen, wie Zauneidechsen schmecken. Nee, nee, nee, stopp, ich will die nur mal ansehen. Sind bestimmt megahappy in ihrem „Hotel“.

Nicht vergessen: Jeder Tag ist Pitchmarken- und Devotbeseitigungstag. Soviel Zeit muß sein auf der Runde. Viel Glück und bleiben Sie optimistisch, dass der Flight vor Ihnen diese Regel beherzigt.

In diesem Sinne schönes Spiel und Freude am Golfen.

*Milvi der Rotmilan
ich hab' Sie immer im Blick*





FOUR FRANKFURT LEBE DIE STADT

Sichern Sie sich eine exklusive Eigentumswohnung im Herzen der Skyline. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

Kontakt

Ein Projekt von Groß & Partner:
www.4frankfurt.de
living@4frankfurt.de
+49 (0) 69 36 00 95-255

